

2024 ESG-BERICHT

EINE NACHRICHT UNSERES VORSTANDS



2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr für uns. Wir haben eine Reihe wichtiger Meilensteine auf unserem Weg erreicht, den europäischen Gebrauchtwagenmarkt mit unserer Plattform grundlegend zu verändern. Unser Team hat in allen unseren Geschäftsbereichen hervorragende Arbeit geleistet, und wir haben Innovationen weiter vorangetrieben. Darüber hinaus haben wir solide Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer Umwelt-, Sozial- und Governance-Verpflichtungen (ESG) gemacht, und wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement und ihre Motivation.

Eines unserer Highlights im Jahr 2024 ist unsere Entscheidung, freiwillig über die Schlüsselkennzahlen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in diesem ESG-Bericht zu berichten. Obwohl sich die regulatorischen Anforderungen noch entwickeln, sehen wir die freiwillige Umsetzung als Chance, durch Transparenz mit gutem Beispiel voranzugehen. Indem wir uns proaktiv an den CSRD-Standards orientieren, möchten wir einen Maßstab für verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken setzen und sicherstellen, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer langfristigen Strategie bleibt.



Zusätzlich zu unseren Berichtserstattungsmaßnahmen streben wir an, über die gesetzlichen Anforderungen hinauszugehen, und möchten insbesondere zwei Initiativen hervorheben: Wir haben in diesem Jahr erstmals mit unserer LGBTQ+-Community an der Berlin Pride Demonstration teilgenommen. Dieser Meilenstein spiegelt unser Engagement wider, Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion innerhalb unserer Organisation und darüber hinaus zu fördern. Wir sind überzeugt, dass die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen, nicht nur moralisch richtig ist, sondern auch eine entscheidende Grundlage für Innovation und erfolgreiche Zusammenarbeit bildet.

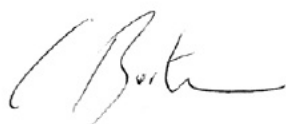
Darüber hinaus haben wir aus ökologischer Sicht bedeutende Fortschritte bei der Optimierung unserer Logistikprozesse gemacht, um Emissionen zu reduzieren. Durch die Verbesserung von Lieferwegen und den Einsatz datenbasierter Lösungen haben wir die Effizienz gesteigert und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck optimiert.

Diese Errungenschaften sind nur einige Beispiele dafür, wie wir daran arbeiten, unsere unternehmerische Performance mit ESG-Grundsätzen in Einklang zu bringen. Uns ist bewusst, dass unser Erfolg eng mit der Gesundheit unseres Planeten und dem Wohlergehen unserer Gemeinschaften verbunden ist. Deshalb bleiben wir weiterhin engagiert, ESG-Aspekte in unsere Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir motiviert, positive Veränderungen voranzutreiben. Auf dem Weg ins Jahr 2025 setzen wir unsere Wachstumsinitiativen im gesamten Unternehmen fort und streben gleichzeitig nach hervorragenden Leistungen, indem wir die besten Kundenerlebnisse der Branche bieten. Wir sind überzeugt, dass wir durch kontinuierliche Innovation, enge Zusammenarbeit und das Übernehmen von Verantwortung einen nachhaltigen und positiven Unterschied bewirken können.

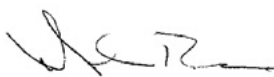
Dieser Bericht zeigt die Fortschritte, die wir im Jahr 2024 bei einer Vielzahl von ESG-Initiativen erzielt haben, und zeigt gleichzeitig die Bereiche, in denen wir gerade erst anfangen, die Grundlagen zu legen. Wir sind gespannt auf die Zukunft und die Chancen und Möglichkeiten für unser Wachstum im Einklang mit positivem Impact für die Branche.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern und Aktionärinnen und Aktionären zu danken, dass sie Teil unserer Reise sind und dazu beitragen, den europäischen Gebrauchtwagenmarkt verantwortungsvoll zu gestalten und zu transformieren.



Christian Bertermann

CEO & Co-Founder der
AUTO1 Group



Markus Boser

CFO der AUTO1 Group



UNTERNEHMENSPROFIL

AUTO1 Group SE (im folgenden "AUTO1") ist Europas führende digitale Plattform für den Gebrauchtwagenhandel, die unter den Marken AUTO1.com, verkaufendeinauto.de mit seinen Schwestermarken und Autohero betrieben wird. Wir sind in mehr als 30 Ländern aktiv, beschäftigen rund 5.500 Mitarbeitende und haben seit der Gründung des Unternehmens europaweit mehr als 4.900.000 Transaktionen durchgeführt. Eine ausführliche Beschreibung unseres Geschäftsmodells finden Sie im entsprechenden Abschnitt des zusammengefassten Lageberichts in Kapitel 3 unseres Geschäftsberichts.

ca. 5.500

Mitarbeitende



30+

Länder



22

Länder mit
Standorten



110

Unterschiedliche
Nationalitäten



4.900.000+

Europaweite Fahrzeugtransaktionen
seit Gründung



Unsere Wertschöpfungskette



Wir glauben, dass unser einzigartiges Geschäftsmodell, wie es in der Grafik unserer Wertschöpfungskette dargestellt ist, das Potenzial hat, zu mehreren ESG-Zielen beizutragen, wie etwa dem Übergang zur Kreislaufwirtschaft. Bei der Erstellung dieses Berichts haben wir die Auswirkungen unseres Modells auf Nachhaltigkeit neu analysiert.

Unser Ansatz für die nichtfinanzielle Berichterstattung

Als Europas führende Handelsplattform für Gebrauchtwagen ist es unser Ziel, die beste Möglichkeit zu entwickeln, Autos zu kaufen und zu verkaufen. Wir sind uns bewusst, dass die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere tägliche Arbeit von zentraler Bedeutung für dieses Ziel und das nachhaltige Wachstum unseres Unternehmens ist. Dieser Grundsatz liegt unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts zugrunde und bildet den Eckpfeiler unseres Ansatzes für unsere nichtfinanzielle Berichterstattung.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist ein separater, nichtfinanzieller Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 289b Abs. 1 und 3 und § 315b Abs. 1 und 3 HGB. Gleichzeitig erfüllen wir freiwillig die noch umzusetzende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Die CSRD schafft einen detaillierten und aktualisierten Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, der von den Unternehmen verlangt, detaillierte Informationen über ihre Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Unternehmensführung sowie über Risiken und Chancen offenzulegen. Als Richtlinie muss sie in nationales Recht umgesetzt werden. Als deutsches Unternehmen unterliegt die AUTO1 Group SE dem deutschen Recht und damit auch der deutschen ESG-Gesetzgebung. Aufgrund der Verzögerung bei der Umsetzung der CSRD in deutsches Recht unterliegt die AUTO1 Group SE den bisher geltenden rechtlichen Anforderun-

gen, d.h. den Nachhaltigkeitsanforderungen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB), wie zuvor dargelegt.

Nichtsdestotrotz sind wir CSRD-konform und haben uns entschlossen, die aus unserer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) abgeleiteten KPIs freiwillig in den diesjährigen Bericht aufzunehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere ESG-Berichterstattung 2024 eine ganzheitliche Sicht auf Nachhaltigkeitsfragen bietet, die sowohl die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt und die Gesellschaft als auch die finanziellen Auswirkungen nachhaltigkeitsbezogener Risiken und Chancen auf unser Unternehmen berücksichtigt.

Indem wir die strengen Standards der CSRD bereits vor der gesetzlichen Verpflichtung einhalten und unsere DMA als Grundlage für die Analyse unserer Berichterstattung nutzen, wollen wir die Qualität und Beständigkeit unserer Offenlegung verbessern und sicherstellen, dass die Stakeholder den gleichen Zugang zu zuverlässigen und umsetzbaren Informationen haben wie bei einer vollständigen Umsetzung der CSRD.

Für das Finanzjahr 2024 haben wir die folgenden CSRD-KPIs ermittelt:

NACHHALTIGKEIT - THEMA	KPI NAME	BEZUG ZUR ESRS ¹
Klimawandel	Energieverbrauch und Energiemix	E1-5
Klimawandel	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	E1-6
Arbeitsbedingungen (eigene Arbeitskräfte)	Merkmale der Arbeitnehmer des Unternehmens	S1-6
Arbeitsbedingungen (eigene Arbeitskräfte)	Diversitätskennzahlen	S1-9
Arbeitsbedingungen (eigene Arbeitskräfte)	Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung	S1-13
Geschäftsgebaren (Governance)	Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	G1-4

¹ Die ESRS (Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung) legen fest, welche Informationen ein verpflichtetes Unternehmen über seine wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Nachhaltigkeitsfragen offenlegen muss. Link zu den ESRS: https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=OJ:L_202302772

In Bezug auf die oben genannten und andere Nachhaltigkeitsaspekte können in den verschiedenen Teilen der Wertschöpfungskette (vorgelagerte Bereiche, eigene Betriebe und nachgelagerte Bereiche) verschiedene Risiken auftreten. Zum besseren Verständnis dieser Risiken haben wir eine visuelle Darstellung der Wertschöpfungskette erstellt, die diese Risiken und ihre Bedeutung hervorhebt (siehe folgende Abbildung).

	UPSTREAM Vendor (Consumer or car dealer)	OWN OPERATIONS Vehicle repairation / repair / car wash / car storage	OWN OPERATIONS Internal Functions (Marketing / Com / Sales, Invoicing / Payments, Finance, Website / app maintenance / Customer Loyalty)	OWN OPERATIONS Transport (Inbound/Outbound)	OWN OPERATIONS Customer (Product life cycle including use- phase and end of life disposal/recycling)
Climate change adaption	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact
Climate change mitigation	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	High	High
Energy	No measurable impact	Moderate	High	No measurable impact	No measurable impact
Pollution of air	No measurable impact	Low	No measurable impact	Moderate	High
Pollution of water	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact
Pollution of soil	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact
Substances of concern	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact
Substances of very high concern	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact
Microplastics	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Low	High
Water	No measurable impact	High	Moderate	No measurable impact	No measurable impact
Marine resources	Low	Low	No measurable impact	Low	No measurable impact
Impacts on the extent and condition of ecosystems	Low	No measurable impact	No measurable impact	Low	Moderate
Impacts and dependencies on ecosystem services	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact
Resources inflows, including resource use	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Low
Waste	Moderate	Moderate	Low	No measurable impact	Moderate
Working conditions (Own workforce)	No measurable impact	No measurable impact	High	No measurable impact	No measurable impact
Equal treatment and opportunities for all (Own workforce)	No measurable impact	No measurable impact	High	No measurable impact	No measurable impact
Working conditions (Workers in the value chain)	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Moderate	No measurable impact
Equal treatment and opportunities for all (Workers in the value chain)	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Moderate	No measurable impact
Other work-related rights (Workers in the value chain)	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Moderate	No measurable impact
Communities' economic, social and cultural rights	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Low
Information-related impacts for consumers and/or end-users	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact

	UPSTREAM Vendor (Consumer or car dealer)	OWN OPERATIONS Vehicle repairation / repair / car wash / car storage	OWN OPERATIONS Internal Functions (Marketing / Com / Sales, Invoicing / Payments, Finance, Website / app maintenance / Customer Loyalty)	OWN OPERATIONS Transport (Inbound/Outbound)	OWN OPERATIONS Customer (Product life cycle including use-phase and end of life disposal/ recycling)
Personal safety of consumers and/or end- users	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact
Social inclusion of consumers and/or end- users	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	No measurable impact	Low
Corporate Culture	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact
Protection of whistle-blowers	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact
Management of relationships with suppliers including payment practices	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact
Corruption and bribery	Moderate	No measurable impact	Moderate	No measurable impact	Moderate
Economic value and distribution	No measurable impact	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact
Tax	Moderate	No measurable impact	Low	No measurable impact	No measurable impact
Digitalization and cyber security	Low	No measurable impact	High	No measurable impact	Low

Nachfolgend findet sich eine kurze Zusammenfassung der mittleren und hohen Risiken, die potenziell auftreten können, wenn keine Abhilfemaßnahmen ergriffen werden.

Im **vorgelagerten** Bereich umfassen moderate Auswirkungen für uns Themen wie Abfall, da die Nutzung von Fahrzeugen über einen längeren Zeitraum die Deponienutzung reduziert; Korruption und Bestechung, die Reputationsrisiken darstellen, wenn sie nicht kontrolliert werden; sowie Steuerproblematiken, insbesondere bei grenzüberschreitenden Fahrzeugkäufen. Diese Bereiche stellen beherrschbare Herausforderungen dar, die durch gezielte Maßnahmen angegangen werden können.

In unseren **eigenen Betrieben** konzentrieren sich die mäßigen und hohen Auswirkungen auf die Fahrzeugreparatur, interne Funktionen und den Transport.

- Bei der Fahrzeugreparatur gehören zu den wichtigsten Herausforderungen die Anpassung an den Klimawandel, die Schutzmaßnahmen gegen extreme Wetterereignisse, die Verschmutzung durch Autowaschanlagen, Ölverunreinigungen und Reinigungsmittel sowie der Energie- und Wasserverbrauch in Autowaschanlagen und Lackierereien. Darüber hinaus sind das Abfallaufkommen beim Aus-

tausch von Autoteilen und die persönliche Sicherheit der Verbraucher bei Fahrzeugreparaturen wichtige Aspekte.

- Was die internen Funktionen betrifft, so tragen der hohe Energiebedarf der Server und der Wasserverbrauch für die Kühlung zu den Emissionen bei, während Fragen im Zusammenhang mit der Belegschaft wie faire Bezahlung, Vielfalt und Gleichstellung der Geschlechter im Vordergrund stehen. Auch die Risiken von Korruption und Bestechung sowie die Datensicherheit für Kundeninformationen sind von entscheidender Bedeutung.
- Im Verkehrsbereich sind die Treibhausgasemissionen aus fossilen Brennstoffen, die Luftverschmutzung durch Feinstaub und die schwachen Arbeitsrechte für Lkw-Fahrer bei grenzüberschreitenden Transporten möglich.

Nachgelagerte, mäßige und starke Auswirkungen hängen mit dem Fahrzeugtyp zusammen, wobei Elektromotoren einen positiven Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten, während Verbrennungsmotoren negative Auswirkungen haben. Luftverschmutzung und Mikroplastik durch Reifen- und Bremsenverschleiß sind signifikant, neben den positiven Auswirkungen des Verbleibs von Gebrauchtwagen im Verkehr, was den Ressourcenverbrauch und die Deponie-

abfälle reduziert. Die Risiken von Korruption und Bestechung erstrecken sich jedoch auch auf die nachgelagerten Bereiche und können sich auf die Kundentreue und den Ruf auswirken.

Über die CSRD hinaus wendet dieser Bericht die EU-Verordnung über die Schaffung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (die Taxonomie-Verordnung) an. Dementsprechend legt dieser Bericht den Anteil unseres Umsatzes, unserer Investitionsausgaben (CapEx) und unserer Betriebsausgaben (OpEx) offen, der nach den Anforderungen der EU-Taxonomieverordnung förderfähig ist, sowie den Anteil, der mit diesen Anforderungen übereinstimmt. Eine detailliertere Erläuterung unserer Taxonomieangaben finden Sie im Abschnitt Umwelt in diesem Bericht.

Und schließlich orientiert sich dieser Bericht seit unserem ersten ESG-Bericht im Jahr 2021 freiwillig am Berichtsstandard des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) und dessen Schwerpunkt auf die Offenlegung branchenspezifischer Kennzahlen (Key Performance Indicators - KPIs). Wir sind davon überzeugt, dass wir so relevante Informationen und leicht vergleichbare Kennzahlen bereitstellen können, die Themen rund um die gesunde Entwicklung des Unternehmens betreffen.

Nach dem SASB-Standard werden wir als Sektor Consumer Goods, Primary Industry Multiline & Speciality Retailer und Distributor klassifiziert. Die Anwendung dieses Standards ermöglicht es uns, bei der Erstellung unserer Nachhaltigkeitskennzahlen die gleichen Maßstäbe anzulegen wie bei unseren Finanzberichten. So können wir unseren Aktionärinnen und Aktionären, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit einen umfassenden Überblick über unsere nichtfinanziellen Kennzahlen und Leistungen bieten, um unsere Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu bewerten.

Unser zentraler Ansatz

Wir unterstützen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen und integrieren diese in unsere strategischen Geschäftsentscheidungen und unser Tagesgeschäft. Im Einklang mit den Merkmalen unseres Geschäftsmodells liegt unser Schwerpunkt auf den folgenden drei Zielen für nachhaltige Entwicklung:

Ziel 13

Umwelt: Maßnahmen zum Klimaschutz

Dieses Ziel für nachhaltige Entwicklung fordert, "umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen" zu ergreifen. Dazu zählen Klimaschutz, Verringerung der Treibhausgase und die Einhaltung des Pariser Abkommens vom Dezember 2015. Entsprechend sind wir uns der Wichtigkeit dieses Ziels und der Notwendigkeit seiner Unterstützung durch unser Unternehmen bewusst.



Ziel 5

Soziale Fragen: Geschlechtergleichheit

Dieses Ziel für nachhaltige Entwicklung fordert „Geschlechtergleichstellung zu erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung zu befähigen und wir stehen voll hinter diesem Ziel. Ziel 5 zielt darauf ab, alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen zu beenden (Ziel 5.1), Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie entsprechend den nationalen Gegebenheiten anzuerkennen und wertzuschätzen (Ziel 5.4) und die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Entscheidungsebenen im Wirtschaftsleben zu gewährleisten (Ziel 5.5).



Ziel 8

Governance: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dieses Ziel für nachhaltige Entwicklung fordert „dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern“. Unsere Governance-Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens, die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und eine gerechte Entlohnung sowie die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unserer Geschäftspartner sind auf dieses Ziel abgestimmt.

Dieser Bericht geht auf diese und andere Ziele ein, beschreibt unsere Nachhaltigkeitsstrategie und erläutert Initiativen und Governance-Maßnahmen, die wir eingeführt haben, um unser Engagement für Nachhaltigkeit zu unterstreichen. In diesem Bericht geben wir außerdem einen Ausblick auf kommende Initiativen und Maßnahmen sowie auf unsere zukünftige Nachhaltigkeitsstrategie.



Prozess der Erstellung des Berichts

Die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung war die doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DMA). Sie stellte den ersten Schritt des Prozesses dar, um zu ermitteln, wie sich unsere Geschäftstätigkeit auf Umwelt-, Sozial- und Mitarbeiterbelange auswirkt (Inside-Out-Perspektive) und gleichzeitig zu bewerten, wie diese Faktoren unsere Geschäftstätigkeit und Leistung beeinflussen (Outside-In-Perspektive). Hierfür gab es einen stetigen Austausch mit unseren extra für die DMA hinzugezogenen Beratern.

Dieser Prozess stellte sicher, dass wir die wichtigsten Bereiche, in denen unser Geschäft signifikante Auswirkungen und Abhängigkeiten hat, identifiziert und priorisiert haben, was uns in die Lage versetzt, die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, das Risikomanagement zu stärken und gleichzeitig unsere Nachhaltigkeitsstrategie effektiv umzusetzen.

Analysiert wurden unsere Stärken, unsere potenziellen Schwächen und Risiken, die Einfluss sowohl auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie, als auch auf die Umsetzung der in diesem

Bericht beschriebenen ESG-Initiativen hatten. Dieser vorläufigen Beurteilung folgten eingehende interne Diskussionen und Überlegungen, die von unserem Vorstand in Zusammenarbeit mit dem ESG-Lenkungsausschuss und unter Aufsicht des ESG-Ausschusses des Aufsichtsrats geführt wurden. Daran waren unsere Purchasing, Sales, Real Estate, Logistics, Production, Legal und Compliance, Communications, People, Tax & Risk und Accounting-Abteilungen beteiligt. Gemeinsam mit Stakeholdern verschiedener Funktionsstufen wurde auf ein breites Spektrum an Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen sowie Aspekten unserer Geschäftstätigkeit eingegangen. Daraus resultierte die folgende Bewertung.

AUTO1 erfüllt Mobilitätsbedürfnisse von Kund*innen, indem es ihnen die größte Fahrzeugauswahl und eine einzigartige, transparente und einfache Möglichkeit bietet, Gebrauchtwagen ganz bequem von zu Hause aus zu kaufen und zu verkaufen. Um diese Vision verwirklichen zu können, betreibt AUTO1 ein weitverzweigtes, pan-europäisches Logistiknetzwerk. Unser Umwelteinfluss und damit auch unsere CO2-Bilanz waren



ein entscheidender Faktor für unsere Beurteilung. Dementsprechend hat unser ESG-Team unser jährliches CO₂-Audit durchgeführt, um zu analysieren, welche unserer operativen Tätigkeiten sich auf die Umwelt auswirken und mit welchen Maßnahmen sich diese Auswirkungen am besten mindern lassen. Zudem haben wir weitere Umweltaspekte wie die Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie die nachhaltige Entsorgung von Müll auf unseren Betriebsgeländen und in den Produktionsanlagen in unsere Überlegungen einbezogen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen ergriffen, um die Verwendung von Papier und die Produktion von Papierabfällen zu verringern. So verwenden viele unserer Büros Softwareprogramme und haben unser Vertragsverwaltungssystem digitalisiert, um eine effizientere Überprüfung und Unterzeichnung von Transaktionen zu ermöglichen, die keine Papierkopien mehr erfordern. Auf eine nachhaltige Umwelt einzuzahlen ist unser oberstes ESG-Ziel.

Unsere Mitarbeitenden und die Gemeinschaft sind für uns der zweitwichtigste Bestandteil des Unternehmens. Mit rund 5.500 Mitarbeitenden, 110 verschiedenen vertretenen Nationalitäten, Aktivitäten in über 30 Ländern und einer starken lokalen und internationalen Bedeutung als Arbeitgeber, ist für uns nach wie vor klar, dass die Themen Menschen und Gesellschaft für unser Unternehmen von besonderer Bedeutung sind. Im Rahmen dieser Themenfelder haben wir uns mit unserem Einfluss als Unternehmen auf gesamteuropäischer Ebene, unseren Arbeitspraktiken, Gleichstellung und Vielfalt am Arbeitsplatz, der Ausbildung und Entwicklung unserer vielfältigen Belegschaft sowie unseren gesellschaftlichen Auswirkungen und Beiträgen befasst.

Und schließlich haben wir unsere Maßnahmen in den Bereichen Risikomanagement, Compliance und Governance auf der Basis geltender Gesetze und Standards sowie des Deutschen Corporate Governance Kodex neu bewertet. Hierbei bewerteten wir unsere Risikomanagementstrategie, die Maßnahmen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung, die Datensicherheit und den Datenschutz, die Einhaltung der Gesetze zum Schutz der Menschenrechte und der Lieferkette, die Unabhängigkeit unseres Aufsichtsrats und Prüfungsausschusses sowie unsere spezielle Governance-Struktur für Nachhaltigkeit. Schwerpunkte waren dabei die Vielfalt und Inklusion in diesen Gremien, die Entscheidungswege sowie die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in diese Gremien und die Berichterstattung darüber.

Unser nichtfinanzielles Risikomanagement

Der Vorstand hat in Zusammenarbeit mit dem Risikomanagement- und Compliance-Team eine strenge Bewertung der Hauptrisiken von AUTO1 durchgeführt, einschließlich derjenigen, die unsere Nachhaltigkeitsstrategie beeinflussen könnten. Unsere interne Due-Diligence-Prüfung umfasst eine ganzheitliche ESG-Risikobewertung, die Schlüsselbereiche wie Umwelt, Arbeitnehmer und Soziales, Menschenrechte und die Sorgfaltspflichten in der Lieferkette berücksichtigt.

Bei dieser Bewertung werden sowohl die Auswirkungen dieser Risiken auf AUTO1 als auch die Wechselwirkungen unserer Geschäftstätigkeit mit diesen Risikobereichen umfassend analysiert.

Darüber hinaus wird jährlich eine spezielle Bewertung der Compliance-Risiken durchgeführt, die fester Bestandteil unseres Risikomanagementprotokolls ist. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Überprüfung unseres Nachhaltigkeitsrisikoprofils aus rechtlicher Sicht und stärkt unser Engagement für die Einhaltung rechtlicher Standards und bewährter Verfahren.

Im Zuge der Aktualisierung des Deutschen Corporate Governance Kodex im Jahr 2022 hat AUTO1 seine Praktiken aktualisiert, um die erweiterten Richtlinien vollständig zu erfüllen, insbesondere die auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Empfehlungen A2 und A3. Diese Richtlinien unterstreichen, wie wichtig es ist, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte in die Unternehmensführung und -kontrolle einzubinden.

In der Empfehlung A2 heißt es, der Vorstand solle sicherstellen, dass die Aktivitäten des Unternehmens auf seine Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet sind. Dazu gehört die Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie und die Sicherstellung, dass die Geschäftstätigkeit unter Berücksichtigung von ESG-Faktoren erfolgt. Andererseits sieht Empfehlung A3 vor, dass der Aufsichtsrat für die Überwachung der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen durch den Vorstand verantwortlich ist. Dazu gehört die Überwachung, wie das Unternehmen mit Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen umgeht, sowie die Sicherstellung, dass Nachhaltigkeitsaspekte in das Risikomanagement und die Kontrollsysteme des Unternehmens einbezogen werden. Diese Leitlinien unterstreichen die Wichtigkeit der Einbindung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsaspekte in die Unternehmensführung und -kontrolle.

Zur Überwachung nichtfinanzieller Risiken haben wir ein zuverlässiges Whistleblowing-System eingeführt, das durch unsere Whistleblowing-Richtlinie ergänzt wird und sowohl interne als auch externe Meldungen ermöglicht. Im Jahr 2024 wurden über diesen Kanal keine wesentlichen Risiken gemeldet.

Im Berichtszeitraum wurden keine nichtfinanziellen Risiken erkannt, die sich aus den in § 289c Abs. 2 HGB beschriebenen Aspekten ergeben.

Beteiligung des Vorstands

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Er gibt die Leitlinien für die entsprechenden Nachhaltigkeitsinitiativen vor und koordiniert diese mit der jeweiligen Abteilungsleitung auf Senior Vice President (SVP)- und Vice President (VP)-Ebene sowie mit unserem speziellen ESG-Team, das sich aus leitenden Mitarbeitenden aus den Bereichen Personal, Kommunikation, Investor Relations, Rechnungswesen und Recht/Compliance zusammensetzt. Diese Governance-Struktur wurde unter dem Kontrollorgan des ESG-Ausschusses des Aufsichtsrats eingerichtet.

Um die Verantwortung für unsere kontinuierlichen Nachhaltigkeitsanstrengungen auf höchster Managementebene zu verankern, haben wir Markus Boser, Chief Financial Officer (CFO), offiziell zu unserem Vorstandsbeauftragten für Nachhaltigkeit, zum ESG-Botschafter und zum Vorsitzenden unseres ESG-Lenkungsausschusses auf operativer Ebene ernannt.

ESG-Botschafter

Ergänzend zu unserer übergeordneten ESG-Governance-Struktur, haben wir drei Personen als ESG-Botschafter ernannt. Sie tragen als Team die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf allen Managementebenen innerhalb der Gruppe.



“

Mit dem Fokus auf ESG schaffen wir langfristig Mehrwerte für unsere Stakeholder und Aktionärinnen und Aktionäre. Indem wir Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien in unsere Strategie integrieren, stellen wir für die AUTO1 Group Resilienz, Innovation und nachhaltiges Wachstum sicher.

”

Markus Boser

Chief Financial Officer

Auf Vorstandsebene zuständig für unsere ESG-Strategie und Vorsitzender unseres ESG-Lenkungsausschusses.



“

ESG-Prinzipien sind entscheidend für das Kreieren von Arbeitsplätzen, an denen sich Mitarbeitende wertgeschätzt und sicher fühlen und ihre Arbeit sowie ihren Impact als sinnvoll empfinden. Die Priorisierung dieser Prinzipien hilft uns, Top-Talente zu gewinnen und eine Kultur zu fördern, die von Inklusion und gemeinsamem Erfolg lebt.

”

Anne-Kristin Müller

SVP Operations & People

Verantwortlich für die ESG-Strategie auf VP-Ebene. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf den Bereichen “Mitarbeitende und Gemeinschaft”.



“ Im Jahr 2024 haben wir unsere Verantwortlichkeit im Rahmen des sich ständig weiterentwickelnden ESG-Frameworks unter Beweis gestellt, indem wir die Anforderungen der CSRD freiwillig auf unseren Bericht angewendet haben. Die Organisation unserer Berichterstattung im Sinne der CSRD war ein äußerst bereicherndes Projekt, da ich mit leidenschaftlichen Menschen aus unserer gesamten Organisation an einem zukunftsweisenden Nachhaltigkeitsprojekt arbeiten konnte. ”

Matthew Perry

Head of Legal Compliance

Ist bei der AUTO1 Group der primäre Ansprechpartner für ESG und zuständig für die Entwicklung und Umsetzung unserer ESG-Strategie.

	Wesentlich nach HGB	Wesentlich für AUTO1
02 EINE NACHRICHT UNSERES VORSTANDS		●
04 UNTERNEHMENSPROFIL	●	●
06 EINLEITUNG DES ESG-BERICHTS	●	●
01 18 DIE UMWELT		
19 Unser Geschäftsmodell	●	●
21 Jährliches CO2-Audit	●	●
25 Initiativen zur Entlastung	●	●
27 EU-Taxonomie	●	●
02 33 UNSERE MITARBEITENDEN		
34 Einführung	●	●
35 Übersicht zur Vielfalt	●	●
36 SASB Arbeitnehmenden KPIs	●	●
37 Initiativen unserer Mitarbeitenden	●	●
42 Mitarbeitenden-Engagement und Feedback	●	●
43 Einfluss als Arbeitgeber	●	●
46 Sicherheit und Gesundheit	●	●
03 47 UNSERE GEMEINSCHAFT		
48 Auswirkungen auf die Mobilität	●	●
50 Transparenz und Verbraucherschutz	●	●
52 Wirtschaftliches Wachstum und Digitalisierung	●	●
53 Soziale Initiativen		●
04 55 UNSERE GOVERNANCE		
56 Einführung	●	●
57 Abbildung "ESG-Governance"	●	●
58 Compliance	●	●
64 AUSBLICK	●	●
66 ANHANG	●	●



SEITE 19	Unser Geschäftsmodell
SEITE 21	Jährliches CO2-Audit
SEITE 25	Initiativen zur Entlastung
SEITE 27	EU-Taxonomie

Unser Geschäftsmodell

Als E-Commerce-Unternehmen mit einem europaweiten Distributionsnetz hat unsere Geschäftstätigkeit Auswirkungen auf die Umwelt. Auch Gebrauchtfahrzeuge, unser Hauptprodukt, beeinflussen die Umwelt. Wir sind aber davon überzeugt, dass wir mit unserem einzigartigen Geschäftsmodell die Kreislaufwirtschaft fördern und dass wir eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, den ökologischen Fußabdruck der automobilen Mobilität in Europa zu verringern. Gleichzeitig mindern wir weitere mit dieser Branche historisch verbundene Nachhaltigkeitsrisiken.

Das europaweite Vertriebs- und Distributionsnetz von AUTO1 sowie unsere einzigartige Gebrauchtwagen-Datenbank ermöglichen es, dass Autos in Regionen verkauft werden, in denen sie gebraucht werden, anstatt sie zu verschrotten. Als führende Handelsplattform bieten wir daher die Auswahl, den Preis und die Effizienz, die für einen gesellschaftsübergreifenden Übergang zu umweltfreundlicheren Fahrzeugen erforderlich sind. So kann beispielsweise ein 15 Jahre alter AUDI A4, der in Schweden verschrottet werden würde, in Italien verkauft werden, wo er einen 26 Jahre alten VW Golf ersetzt, der wiederum verschrottet wird. In Schweden wird das Fahrzeug durch ein Elektrofahrzeug (EV) ersetzt. Dieses Beispiel verdeutlicht unser Modell der Kreislaufwirtschaft und

zeigt, dass ein altes Fahrzeug mit Verbrennungsmotor (ICE) durch ein E-Fahrzeug ersetzt wird, während ein noch älteres ICE-Fahrzeug verschrottet und durch ein jüngeres und deshalb umweltfreundlicheres Auto ersetzt wird².

Aufgrund unseres Geschäftsmodells sind wir Teil der Kreislaufwirtschaft. Das von uns gehandelte Auto ist im Durchschnitt jünger als das Durchschnittsalter der Fahrzeuge in den meisten EU-Ländern. Das Alter eines Autos korreliert oftmals mit seinen Auswirkungen auf die Umwelt. Je älter ein Auto ist, desto höher sind im Regelfall die umweltschädlichen Emissionen im Vergleich zu einem jüngeren und damit effizienteren Fahrzeug. Das bedeutet, die von AUTO1 gehandelten Autos sind im Durchschnitt jünger und umweltfreundlicher als die im Durchschnitt gehandelten Fahrzeuge in Europa. So ersetzen wir weniger umweltfreundliche Autos durch jüngere und umweltfreundlichere Fahrzeuge. Wir gehen davon aus, dass dieser Anteil kontinuierlich zunehmen wird, da wir unser Retail-Geschäft mit unserer Marke Autohero, bei der wir jüngere und daher umweltfreundlichere Fahrzeuge verkaufen, weiter ausbauen.

² <https://www.acea.auto/files/ACEA-Report-Vehicles-on-European-roads-.pdf>



Wir glauben auch, dass AUTO1 eine wichtige Rolle bei der Sicherstellung dieses Übergangs spielen wird, wenn der Marktanteil von Elektrofahrzeugen im europäischen Automobilpark steigt. Durch unsere einzigartig transparente und datengestützte Preisgestaltung für Elektrofahrzeuge sowie eine größere Auswahl an Elektrofahrzeugen wird AUTO1 sicherstellen, dass Besitzer von Elektrofahrzeugen einen fairen Preis erhalten, dass die Lebensdauer von gebrauchten Elektrofahrzeugen verlängert wird und dass sie überall in Europa den passenden neuen Käufer finden. Die Schaffung eines liquiden und transparenten Marktes für Elektrofahrzeuge ist unserer Ansicht nach eines der grundlegenden Elemente in der aktuellen Energiewende. Mit unserer Arbeit leisten wir schon jetzt einen Beitrag dazu. Mit rund 22.000 verkauften Elektro- und Hybridfahrzeugen im Jahr 2024 sind wir wahrscheinlich einer der größten Händler von Elektro- und Hybridfahrzeugen in der EU.

Indem AUTO1 Gebrauchtwagen von Unternehmen und Verbrauchern kauft und weiterverkauft, verlängern wir den Lebenszyklus von Gebrauchtwagen. So tragen wir dazu bei, den Bedarf an und die Produktion von Neuwagen sowie die damit verbundenen erheblichen ökologischen und sozialen Auswirkungen zu verringern.

Ein neu produziertes Mittelklassefahrzeug mit Verbrennungsmotor hat einen CO₂-Ausstoß von ca. **5,6t**, obwohl manche behaupten, dass er wesentlich höher ist.³ Mit anderen Worten: Die Produktion von Fahrzeugen ist eine erhebliche Belastung für die Umwelt, sogar bevor die Emissionen aus der Nutzung berücksichtigt werden. Die durch Nutzung des Fahrzeugs entstehenden Emissionen übersteigen die bei der Produktion entstandenen Emissionen erst dann, wenn das Fahrzeug eine hohe Kilometerleistung erreicht hat, abhängig vom Produktionsverfahren und der Kraftstoffeffizienz des Fahrzeugs. Das zeigt, dass die Aufbereitung und der Weiterverkauf eines Fahrzeugs umweltfreundlicher sein können als die Herstellung. Wir denken, dass dieses Konzept für den Großteil unseres Autohero-Segments gilt, über das wir junge und aufbereitete Fahrzeuge verkaufen.

Auch wenn es widersprüchliche Daten zu Fahrzeugen mit einer höheren Kilometerleistung gibt, glauben wir, dass die alleinige Konzentration auf die CO₂-Emissionen eine zu starke Vereinfachung ist. Man darf die Herstellung von Autos nicht ausschließlich aus der Perspektive der in der Produktion entstehenden Emissionen betrachten. Vielmehr ist die Autoherstellung ein komplexer Prozess, in dessen Rahmen Rohstoffe gewonnen, Teile hergestellt und transportiert sowie montiert werden müssen – all dies mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen der Erde. Darüber hinaus birgt der Prozess zahlreiche soziale und menschenrechtliche Risiken, die gewöhnlich bei komplexen Produktionsketten, wie etwa beim Bergbau, in der Produktion, bei internationalen Transporten und bei der Montage entstehen.

Im Gegensatz dazu vermeidet unser Geschäftsmodell diese breiteren ökologischen und sozialen Risiken, indem wir keine Fahrzeuge neu produzieren und den Bedarf an und die Produktion von Neuwagen reduzieren. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Autos beschränken wir die Auswirkungen auf die Umwelt auf jene, die durch die Nutzung verursacht werden, was wiederum eng mit dem Stand der Technik verknüpft ist. Je mehr umweltfreundliche Fahrzeuge produziert werden, desto mehr wird die Aufbereitung und der Wiederverkauf von Fahrzeugen die umweltfreundlichere Option gegenüber der Produktion sein.

Wir minimieren nicht nur die Auswirkungen der Produktion, sondern prüfen alle Autohero-Fahrzeuge sorgfältig, bereiten sie professionell auf und reparieren sie bei Bedarf, bevor wir sie zum Verkauf anbieten. So stellen wir sicher, dass sie den EU-Normen für Sicherheit, Emissions- und Lärmschutz sowie anderen geltenden Vorschriften entsprechen. Entsprechende technische Inspektionen, die die Funktionstüchtigkeit des Motors und den korrekten Reifendruck sicherstellen sowie weitere Maßnahmen in unseren Produktionszentren sorgen dafür, dass die bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeuge ihre Effizienz- und Emissionsstandards einhalten. So verringern wir das Risiko einer erhöhten Umweltbelastung aufgrund von Wartungsmängeln und Alter.

³ OC&C (2020), The European Used Car Market - Evolving Trends.

Jährliches CO2-Audit

Wir haben 2021 unser erstes konzernweites CO2-Audit durchgeführt, um unsere aktuellen Treibhausgasemissionen zu messen und einen Überblick über unsere wichtigsten Emissionsquellen zu erhalten. Das Audit haben wir 2022, 2023 und 2024 wiederholt, um die Grundlage für unsere CO2-Kompensationsstrategie zu schaffen.

Als Ergebnis wurden die wichtigsten Quellen der Treibhausgasemissionen identifiziert, die unserer Geschäftsaktivität für das Jahr 2024 zugeordnet werden können. In unserer Analyse berücksichtigten wir interne und externe Treibhausgasemissionen und stellten die Ergebnisse dem ESG-Ausschuss des Aufsichtsrats vor, der die Umsetzung der nachstehend beschriebenen Strategie zur CO2-Reduzierung beaufsichtigt hat.

Beurteilungskriterien

AUTO1 berichtet in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol und der Corporate Sustainability Repor-

ting Directive (CSRD) in den Bereichen, die derzeit in unserem Bericht enthalten sind. Da wir unsere jährliche Umwelt-, Sozial- und Governance-Berichterstattung (ESG) weiter vorantreiben, beabsichtigen wir im kommenden Berichtszeitraum, den Umfang zu erweitern und umfassendere Details zu geben.

Das GHG-Protokoll hat das Konzept der „Scopes“ eingeführt, um zwischen direkten und indirekten Emissionsquellen zu unterscheiden, die Transparenz zu erhöhen und verschiedene Organisationen bei der Anpassung an unterschiedliche Klimastrategien und Geschäftsziele für die Treibhausgasbilanzierung und Berichterstattung zu unterstützen.

Die folgende Abbildung beschreibt die Definition der einzelnen Scopes und hebt die Emissionsquellen hervor, die mit jedem Scope innerhalb der AUTO1 Group verbunden sind.



Scopes 1

Direkte THG-Emissionen stammen aus Quellen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden.

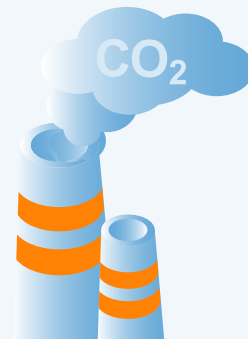
- Testfahrten Einkauf
- Interne Logistik
- Interne Produktion
- Interne Fahrzeugflotte
- Immobilien



Scopes 2

Scope 2 umfasst die THG-Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem und vom Unternehmen verbrauchtem Strom.

- erworbene Energie



Scopes 3

Scope-3-Emissionen sind eine Folge der Aktivitäten des Unternehmens, stammen aber aus Quellen, die nicht dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden.

- IT
- Externe Logistik
- Externe Produktion
- Geschäftsreisen

Als die führende europäische Plattform für Gebrauchtwagen handeln wir mit Autos, stellen aber selbst keine Fahrzeuge her. Unsere Emissionen umfassen daher keine Produktlebenszyklus-Emissionen, da Automobilhersteller diese bereits berücksichtigen und zunehmend ausgleichen. Nachdem wir alle wesentlichen Quellen für unsere Emissionen neu bewertet haben, haben wir Daten für alle Marken und Länder, in denen wir tätig sind, für das Jahr 2024 erhoben. Nach der Erhebungsphase berechneten wir die CO₂e-Menge für jede identifizierte Quelle unter Verwendung etablierter Emissionsfaktoren.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN PRO SCOPE (MTCO₂E)

	FY19	FY20	FY21	FY22	FY23	FY24
Scope 1	2.278	3.101	4.404	7.018	7.887	7.528
Einkaufsorganisation (WKDA)	319	170	136	172	132	171
Interne Logistik	0	15	493	3.172	2.397	1.866
Interne Aufbereitung	0	32	126	598	2.212	1.587
Interne Fahrzeugflotte	1.008	1.013	1.764	1.249	1.051	1.124
Immobilien	951	1.871	1.885	1.827	2.095	2.780
Scope 2	222	242	278	312	448	1.174
Eingekaufte Energie	222	242	278	312	448	1.174
Scope 3	158.095	175.590	264.567	286.003	227.232	364.760
IT	22	16	7	1	1	1
Externe Aufbereitung	173	513	1.961	2.393	553	210
Externe Logistik	157.641	174.826	262.164	283.293	226.525	364.328
Geschäftsreisen	259	235	434	317	153	221
Total	160.595	178.933	269.249	293.334	235.567	373.462

Alle angegebenen Werte entsprechen den besten verfügbaren Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Nachfolgend beschreiben wir detailliert die einzelnen Emissionsquellen und geben einen Überblick über die Maßnahmen, die wir zu deren Minderung ergriffen haben:

Erworbene Energie & Immobilien

Im Jahr 2024 stieg unser Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Eröffnung zusätzlicher interner Produktionszentren, die Überholung wei-

terer Fahrzeuge und einen allgemeinen Anstieg der Beschäftigtenzahl zurückzuführen. Trotz dieses Anstiegs halten wir an unserem langfristigen Ziel fest, 100 % erneuerbare Energie zu beziehen. Darüber hinaus konzentrieren wir uns weiterhin auf Maßnahmen zur Verringerung der Emissionen in dieser Kategorie, wie z. B. laufende Projekte zur Senkung des Stromverbrauchs, einschließlich der Einführung von LED-Beleuchtungslösungen und anderen energieeffizienten Verfahren.

IT

Unsere interne Server-Infrastruktur wird vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben. Dennoch erzeugen wir Treibhausgase durch unsere externen Server, die von Amazon Web Services (AWS) betrieben werden. Wir gehen davon aus, dass diese Emissionen weiter sinken und Null erreichen werden, da AWS sich auf das unternehmensweite Ziel von Amazon zubewegt, bis 2025 100 Prozent erneuerbare Energie zu nutzen. Darüber hinaus ist AWS äußerst energieeffizient - bis zu fünfmal effizienter als eine typische EU-Unternehmensinfrastruktur. Im Jahr 2024 waren unsere Emissionen aus der internen und externen IT-Infrastruktur niedriger als im Vorjahr.

Interne Fahrzeugflotte

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir einen leichten Anstieg der Emissionen aus unserer Dienstwagenflotte verzeichnet. Dieser Anstieg ist auf die steigende Zahl unserer Mitarbeitenden und die Ausweitung unserer Geschäftstätigkeit zurückzuführen, die eine häufigere Nutzung von Firmenfahrzeugen erforderte. Trotzdem konzentrieren wir uns weiterhin darauf, die Emissionen zu reduzieren, indem wir sicherstellen, dass die Fahrzeuge nur für wesentliche arbeitsbezogene Zwecke genutzt werden, indem wir die Routen optimieren, auf umweltfreundlichere Fahrzeuge umsteigen und andere nachhaltige Praktiken einführen, um künftige Anstiege abzumildern.

Geschäftsreisen

Durch unsere Reisekostenrichtlinie haben wir geschäftliche Reisetätigkeiten geregelt und auf ein absolutes Minimum reduziert. Außerdem ermutigen wir alle unsere Mitarbeitenden dazu, sich virtuell zu treffen und nicht notwendige Reisen nach Möglichkeit zu vermeiden. Für nicht vermeidbare Fahrten nutzen unsere Mitarbeitenden, wenn immer es möglich ist, umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Züge oder andere öffentliche Verkehrsmittel. Im Jahr 2024 waren die Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen jedoch höher als im Vorjahr. Dieser Anstieg ist auf die Expansion unseres Unternehmens zurückzuführen, die mehr Arbeit und zusätzliche Standorte mit sich gebracht hat. Trotzdem halten wir an unseren Maßnahmen zur Emissionsminderung fest und werden diese auch in Zukunft befolgen, um die geschäftsreisebedingten Emissionen zu reduzieren.

Einkaufsorganisation (wirkaufendeinauto.de)

Um alle uns angebotenen Fahrzeuge angemessen überprüfen zu können, wird eine kurze Probefahrt in der Nähe unse-

rer Ankaufsstandorte durchgeführt. Diese Probefahrten verursachen Treibhausgasemissionen. Während wir die Länge unserer Testfahrten optimiert haben, hat unser Ziel, mehr Fahrzeuge zu kaufen und zu verkaufen, zu einem Anstieg der Anzahl der Testfahrten geführt. Im Jahr 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahr etwa 24 % mehr Testfahrten durchgeführt, was zu einer höheren Menge an Emissionen als im Jahr 2023 führte. Dennoch sind wir weiterhin bestrebt, die Emissionen langfristig zu senken, da der Anteil der von uns gehandelten Elektro- und Hybridfahrzeuge weiter zunimmt und die Fahrzeuge generell umweltfreundlicher werden.

Interne Aufbereitung

Die Aufbereitung aller über Autohero verkauften Fahrzeuge unterliegt unserem Gebrauchtwagen-Produktionsprozess. Da unser Autohero-Geschäft wächst, erwarten wir in den nächsten Jahren erheblich mehr Fahrzeuge zu verkaufen und aufzubereiten. Um diesen Prozess zu optimieren und auf Nachhaltigkeit zu maximieren, entschieden wir uns für das Insourcing des Produktionsprozesses. Wir glauben, dass unser eigener Produktionsprozess effizienter und umweltfreundlicher ist als der externe Aufbereitungsprozess. Da wir das Fahrzeug bereits untersucht haben und den für den jeweiligen Markt geeigneten Aufbereitungsgrad kennen, können wir die Aufbereitung in weniger Schritten durchführen und somit die Umwelt weniger belasten.

Im Jahr 2024 haben wir die Zahl der aufbereiteten Fahrzeuge insgesamt deutlich erhöht, wobei 93,6 % der Fahrzeuge intern aufbereitet wurden. Durch diese Ausweitung der internen Produktion konnten wir unsere Kontrolle über die Emissionen weiter verbessern und auf eine Reduzierung der Emissionen pro aufbereitetem Fahrzeug hinarbeiten⁴.

Externe Produktion

Im Jahr 2024 haben wir die durch unsere ausgelagerte Produktion verursachten Emissionen erfolgreich reduziert, indem wir den Produktionsprozess zunehmend in unsere eigene Produktion verlagert und die Effizienz unserer internen Produktionskapazitäten verbessert haben. In diesem Jahr wurden nur 6,4 % der Fahrzeuge in externen Produktionszentren aufgearbeitet, was zu deutlich niedrigeren Emissionen im Vergleich zum Vorjahr führte.

⁴ Grund für die niedrigeren Emissionen in diesem Jahr, trotz der höheren Zahl der intern überholten Fahrzeuge, ist eine aktualisierte Berechnungsmethode, mit der doppelte Daten vermieden und eine genauere Berichterstattung gewährleistet werden soll.

Externe Logistik

Die externe Logistik trägt bei weitem am meisten zu unseren gesamten Treibhausgasemissionen bei. Im Jahr 2024 lag ihr Anteil bei 97%. Über 99% unserer Logistikemissionen wurden durch den Transport unserer Fahrzeuge von externen Partnern verursacht, während weniger als 1% durch unsere eigenen Glas-Lkw für die Lieferung nach Hause entstanden sind. Im Jahr 2024 stieg die Zahl der Transporte im Vergleich zum Vorjahr um 24 %, und längere Transportwege trugen zu einer höheren Menge an emittierten Treibhausgasen bei. Trotz dieses Anstiegs konzentrieren wir uns weiterhin auf unser Ziel, die Lieferwege zu optimieren, die Effizienz zu verbessern und unsere Logistikabläufe in Zukunft umweltfreundlicher zu gestalten.

Interne Logistik

Im Jahr 2024 haben wir die durch unsere interne Logistik, d. h. die Autohero Glass Trucks, verursachten Emissionen im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert. Dieser Rückgang ist zum Teil auf eine geringere Anzahl intern durchgeführter Transporte zurückzuführen. Durch die weitere Optimierung der Lieferrouten und den Ausbau unseres Netzes von Lieferzentren konnten wir die Effizienz unserer internen Logistik steigern und gleichzeitig ihre Umweltauswirkungen minimieren.

Gesamtbeurteilung

Infolge des starken Wachstums unseres Unternehmens haben wir im Jahr 2024 einen Anstieg der gesamten Treibhausgasemissionen beobachtet, der in erster Linie auf eine höhere Anzahl von Fahrzeugtransporten, die Ausweitung unserer ausgelagerten Produktionsstandorte und einen höheren Energieverbrauch zurückzuführen ist. Darüber hinaus hat die Zunahme unserer Geschäftstätigkeit zu den Emissionen aus Geschäftsreisen und interner Logistik beigetragen. Obwohl dieser Anstieg eine natürliche Folge unseres expandierenden Geschäfts ist, verfolgen wir weiterhin unser Ziel der Klimaneutralität.

Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die unsere wachsende Geschäftstätigkeit mit sich bringt, sehen dies aber auch als Chance, Nachhaltigkeit weiter in unser Geschäftsmodell zu integrieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch weitere Innovationen und Investitionen in umweltfreundliche Praktiken die Emissionen im Laufe der Zeit reduzieren können, und halten an unserem Ziel der Klimaneutralität fest.



Initiativen zur Entlastung

Die Senkung unseres ökologischen Fußabdrucks und damit auch der CO₂-Bilanz ist für uns als Unternehmen von zentraler Bedeutung. Um unsere Emissionen zu reduzieren, reichen unsere derzeitigen Bemühungen zur Emissionsreduzierung aber nicht aus, da wir technologische Entwicklungen benötigen, die noch nicht verfügbar oder nur schwer absehbar sind. Grundsätzlich setzt unser Logistiknetzwerk für den Transport der Fahrzeuge zu unseren Kund*innen auf den Einsatz von Lkw. Wie bereits erwähnt, gibt es zurzeit keine Hybrid- oder Elektrofahrzeuge mit den Transportkapazitäten, die wir benötigen. Wir gehen davon aus, dass sich dies mit dem Fortschreiten solcher Pilotprojekte und der Arbeit unserer Partner an Lösungen zur Emissionsreduzierung in ihrem Transportangebot ändern wird.

Als Unternehmen haben wir uns dazu verpflichtet, so schnell wie möglich auf eine klimaneutrale Logistik umzustellen. Das bedeutet, dass wir beim Kauf unserer Autohero-Lieferflotte sicherstellen, dass jeder Lkw den höchsten verfügbaren Emissionsstandard für Verbrennungsmotoren aufweist. Wir gehen davon aus, dass wir im Laufe der Zeit die bestehende Autohero-Lieferflotte durch klimaneutrale Fahrzeuge ersetzen und mit Logistik Anbietern in unserem B2B-Segment zusammenarbeiten werden, die ebenfalls auf diese Technologien umstellen. Bis dahin konzentrieren wir uns darauf, unseren ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich zu reduzieren und haben eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung unserer Umweltbilanz ergriffen.

Darüber hinaus hat die AUTO1 Group Spanien, wie auch andere Länder, in denen wir tätig sind, Maßnahmen ergriffen, um die Verschwendung von technischen Geräten zu bekämpfen, die während unserer Betriebsabläufe verwendet werden. Es ist Teil unserer Bemühungen, defekte oder fehlerhafte IT-Geräte wie Telefone, Tablets oder Computer zu reparieren und wiederherzustellen, anstatt sie sofort durch neue Geräte zu ersetzen. AUTO1-Mitarbeitende werden beim Kauf von gebrauchten IT-Geräten für persönliche Zwecke bevorzugt. Werden solche Geräte nicht mehr benötigt, werden sie an Nichtregierungsorganisationen (NGOs) gespendet, mit denen wir kooperieren, oder wenn sie nicht mehr zu retten sind, werden sie als Ersatzteile verwendet oder recycelt.

Darüber hinaus sind wir stolz darauf, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die dieselbe Vision teilen und dieselben Werte wie AUTO1 in Bezug auf nachhaltige Verfahren und den Schutz der Umwelt fördern. Flex IT, ein langjähriger ex-

terner Geschäftspartner, ist einer der führenden Kreislauf-IT-Spezialisten in Europa, der seit über 30 Jahren nachhaltige Hardware-Lösungen für Organisationen im gewerblichen und öffentlichen Sektor anbietet. Flex IT ist nach ISO 9001, ISO 27001, ISO 14001, ISO 45001, R2v3, Climate-Neutral Certified und WeeeLabex (2025) Standards zertifiziert. Die Mission ist es unter anderem, Rohstoffe zu reduzieren, den Lebenszyklus von Hardware zu verlängern, verantwortungsvoll zu recyceln und Energie im IT-Produktionsprozess zu sparen. Die Wiederaufbereitung ist ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsvision von Flex IT, die kosteneffiziente Geschäftslösungen bietet, die auf den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft basieren. Die Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen wie HP und Microsoft bestätigt die Qualität der wiederaufbereiteten Produkte und ist ein Beleg für das Engagement von Flex IT, Unternehmen dabei zu helfen, ihren Elektroschrott nachhaltig zu verwalten oder auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Im Einklang mit unseren eigenen nachhaltigen Bemühungen bei AUTO1 hilft uns Flex IT, den Lebenszyklus von IT-Produkten auf verschiedene Weise zu verlängern, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, Werterhaltung zu fördern und (neue) IT-Geräte so lange wie möglich zu verwenden.

Fallstudie: Niederlande

Wir möchten die Aufmerksamkeit auf eine unserer Tochtergesellschaften und ihre lokalen Fortschritte in Bezug auf ESG richten. Unsere niederländische Tochtergesellschaft hat nicht nur erfolgreich zur Umsetzung der ESG-Initiativen der Gruppe beigetragen, sondern auch mehrere bemerkenswerte lokale Initiativen eingeführt, insbesondere zur Unterstützung der umweltbezogenen Säule "E" des Rahmenwerks für ESG.

So haben die Niederlande die folgenden innovativen Projekte zur Förderung umweltbewusster Verbesserungen eingeführt, umgesetzt und realisiert:

- Einführung eines "Bag-in-Box-Konzepts" in unseren Produktionszentren, wodurch bei der Verwendung von Motoröl keine Abfälle und kein Restöl verursacht werden.
- Installation eines Klimatisierungssystems mit Wärmepumpen, die das gesamte Gebäude durch den Einsatz von Solarpaneelen sowohl kühlen als auch heizen können.
- Installation einer Moonwalk-Lackiermaschine, die dank der präzisen Dosierung durch den Mischroboter keine Farbreste bei der Lackierung von Autos hinterlässt.

- Entscheidung für eine gesonderte Mülltrennung von Papier, Kunststoff, Metalle, Batterien, Autoreifen und Holz.
- Ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier für alle Zwecke.
- Ausstattung des gesamten Gebäudes mit LED-Beleuchtung, was erhebliche Einsparungen im Energieverbrauch ermöglicht.
- Unsere Lackierkabinen werden ausschließlich mit Strom betrieben, so dass sie nicht mit Gas betankt werden müssen, wie es bei den meisten traditionellen Reparaturwerkstätten der Fall ist.

- Die Wahl eines Lacks, der bei Raumtemperatur schnell trocknet, was die Installation von Trockenkabinen überflüssig macht, die traditionell mit Gas betrieben werden.

Und schließlich haben die Niederlande 182 Solarpaneele auf ihrem Gelände installiert, um das Ziel der Energieneutralität zu erreichen.



EU-Taxonomie

Am 18. Juni 2020 trat die EU-Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) als wichtigstes Instrument der EU in Kraft, um sicherzustellen, dass der European Green Deal und die Klimaziele der EU erreicht werden. Mit dem Ziel, Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten zu erleichtern, klassifiziert die Taxonomie systematisch ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten. Ihr Ziel ist es, Unternehmen, Investoren und politischen Entscheidungsträgern Definitionen dafür an die Hand zu geben, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig angesehen werden können, Transparenz in Bezug auf die Umweltbemühungen von Unternehmen zu schaffen und Greenwashing zu bekämpfen, indem sie die Offenlegung von Leistungskennzahlen (KPIs) vorschreibt.

Gemäß den erlassenen Vorschriften und den technischen Prüfkriterien verlangt die Taxonomie von allen börsennotierten Unternehmen die Angabe von drei KPIs, die den relevanten wirtschaftlichen Aktivitäten zuzuordnen sind. Dies bedeutet, dass die Unternehmen verpflichtet sind, den Prozentsatz ihres taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Umsatzes, der Investitionsausgaben (CapEx) und der Betriebsausgaben (OpEx) offenzulegen. Mit anderen Worten: AUTO1 ist verpflichtet zu prüfen, ob seine wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Taxonomie aufgeführt sind (Fähigkeit) und ob die aufgeführten Tätigkeiten mit den für diese Tätigkeiten festgelegten Anforderungen übereinstimmen (Konformität).

Die Taxonomieverordnung legt sechs Umweltziele fest, zu denen eine Wirtschaftstätigkeit beitragen muss, um als nachhaltig eingestuft zu werden:

1. Bekämpfung des Klimawandels
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

In der Taxonomie-Berichterstattung des Vorjahres (2023) mussten die berichtenden Unternehmen über die Fähigkeit ihrer Aktivitäten in Bezug auf alle sechs Umweltziele berichten. Hinsichtlich der Konformität mussten die Unternehmen

nur über die ersten beiden Umweltziele berichten. Für die Berichterstattung des laufenden Jahres müssen die Unternehmen auch die verbleibenden Ziele, d. h. die Ziele 3 bis 6, berücksichtigen, um zu beurteilen, ob ihre Aktivitäten taxonomiefähig sind.

Taxonomiefähigkeit

Eine wirtschaftliche Tätigkeit ist taxonomiefähig, wenn sie in den delegierten Rechtsvorschriften der Taxonomie beschrieben ist. Das Geschäftsmodell von AUTO1 entspricht im Wesentlichen dem Umweltziel 4: Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

Im Rahmen dieser Zielsetzung stufen wir unsere primären Geschäftsaktivitäten nun der folgenden Wirtschaftstätigkeit zu:

- 5.4 Verkauf von Gebrauchtwagen

Diese Kategorie bezieht sich auf den Verkauf von Gebrauchtwagen, einschließlich Kraftfahrzeugen, die zuvor von den Kunden bestimmungsgemäß verwendet wurden - einschließlich Fahrzeugen, die nach Reparatur, Aufarbeitung oder Wiederaufbereitung verkauft werden. Die Geschäftstätigkeit von AUTO1 ist vollständig auf diese Tätigkeit ausgerichtet.

AUTO1 hat zwei Segmente: Merchant und Retail. In unserem Merchant-Segment werden Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über AUTO1.com verkauft. Unser Retail-Segment konzentriert sich unter der Marke Autohero auf den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkund*innen. Der größte Teil des Umsatzes dieser beiden Segmente fällt in den Bereich dieses Ziels (5.4 Verkauf von Gebrauchtwagen).

Daraus ergibt sich für das Jahr 2024 folgender Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten an unserem Gesamtumsatz, CapEx und OpEx:

Umsatz

98%
2023: 98%

2% nicht taxonomiefähig
2023: 2% nicht taxonomiefähig

CapEx

100%
2023: 100%

0% nicht taxonomiefähig
2023: 0% nicht taxonomiefähig

OpEx

100%
2023: 100%

0% nicht taxonomiefähig
2023: 0% nicht taxonomiefähig

Erläuterungen zu unseren Angaben:

Umsatzerlöse

Der Umsatz besteht aus den gemäß International Accounting Standard (IAS) 1.82(a) für beide AUTO1-Segmente ausgewiesenen Umsatzerlösen und schließt bestimmte Teile aus, die nicht direkt mit dem Verkauf von Fahrzeugen verbunden sind, z. B. Erlöse aus Transportdienstleistungen.⁵

Investitionsausgaben (CapEx)

Die Investitionsausgaben werden gemäß IAS 16.73(e) (i) und (iii), IAS 38.118(e) (i) und International Financial Reporting Standards (IFRS) 16.53(h) berechnet.⁶ Der für Taxonomie-zwecke verwendete KPI umfasst Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Nutzungsrechten. Aufgrund der Definition von CapEx in der EU-Taxonomie werden wesentliche Teile unserer Investitionen als taxonomiefähig eingestuft. Der hohe CapEx KPI lässt sich dadurch erklären, dass unsere taxonomiefähigen Investitionen, d.h. die Zugänge zu den Nutzungsrechten aus der Vermietung von Gebäuden und die Investitionen in Autohero-Glasfahrzeugen, dem taxonomiefähigen Hauptgeschäft von AUTO1 dienen und daher selbst taxonomiefähig sind.

Operative Ausgaben (OpEx)

OpEx umfasst die Kosten für die Aufarbeitung der in unserem Retail-Segment verkauften Fahrzeuge, nicht aktivierte Entwicklungs- und IT-Kosten, Instandhaltungskosten für Gebäude und Aufwendungen für kurzfristige Leasingverträge.⁷ Alle taxonomiefähigen OpEx beziehen sich auf 5.4 Verkauf von Gebrauchtwagen.

Konformität

Das Geschäftsmodell von AUTO1 stimmt mit der EU-Taxonomie unter Aktivität 5.4 (Verkauf von Gebrauchtwagen) überein und trägt so zum Umweltziel 4: Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft bei. Um jedoch eine vollständige Angleichung an die EU-Taxonomie zu erreichen, müssen die wirtschaftlichen Aktivitäten die Kriterien der „Do No Significant Harm“ (DNSH) erfüllen, einschließlich derer, die sich auf die Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung beziehen.

⁵ Weitere Informationen zum Umsatz sind in Abschnitt 5.1 der Jahresabschlüsse 2024 der Gruppe enthalten.

⁶ Bezüglich der Offenlegung unserer Investitionsausgaben verweisen wir auf die Anmerkungen 6.1 und 6.2 des Jahresabschlusses der Gruppe.

⁷ Die in der Taxonomieverordnung definierte OpEx-KPI wird von AUTO1 nicht für die Finanzberichterstattung verwendet.

Für Fahrzeuge und ihre Komponenten erfordern die DNSH-Kriterien die Einhaltung bestimmter Vorschriften, wie z. B.:

- Die jeweils aktuellste Stufe der Euro-VI-Typgenehmigung für schwere und leichte Nutzfahrzeuge (Verordnungen (EG) Nr. 595/2009 und Nr. 715/2007).
- Reifen müssen die Anforderungen an das externe Rollgeräusch in der höchsten Fahrzeugklasse und den Rollwiderstandskoeffizienten in den beiden höchsten Fahrzeugklassen erfüllen, wie in der Verordnung (EU) 2020/740 dargelegt und durch das Europäische Produktregister für Energiekennzeichnung (EPREL) überprüft.

Derzeit kann AUTO1 die Einhaltung dieser DNSH-Kriterien nicht dokumentieren, da es keine Daten über die verkauften Gebrauchtfahrzeuge gibt, insbesondere nicht darüber, ob ihre Reifen die festgelegten Anforderungen erfüllen. Infolgedessen sind die Aktivitäten von AUTO1 zwar taxonomiefähig, das Unternehmen kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine vollständige Taxonomie-Konformität bestätigen.

Annex

Turnover

DNSH-Kriterien

Kriterien für einen wesentlichen Beitrag

	Code(s)	Umsatz	Umsatzanteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Mindestschutz	Anteil taxonomiefähiger Umsatz 2023	Kategorie (ermöglichte Tätigkeit)	Kategorie (Übergangstätigkeit)
Wirtschaftstätigkeiten		in Mio. €	in %	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	in %	E	T
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)	-	0,0	0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe A.1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0%	-	-
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																			
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5,4	6.124,1	98%	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL	N/EL								5.356,2		
Summe A.2	-	6.124,1	98%														5.356,2		
Summe (A.1+A.2)	-	6.124,1	98%														5.356,2		
B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	-	147,8	2%																
Summe (A+B)	-	6.271,9	100%																

CapEx

DNSH-Kriterien

Kriterien für einen wesentlichen Beitrag

	Code(s)	CapEx	CapEx-Anteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Mindestschutz	Anteil taxonomiefähiger CapEx 2023	Kategorie (ermöglichende Tätigkeit)	Kategorie (Übergangstätigkeit)
Wirtschaftstätigkeiten	-	in Mio. €	in %	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	in %	E	T
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)	-	0	0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe A.1	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0%	-	-
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																			
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5,4	75.985	100%	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL	N/EL								52.158		
Summe A.2	-	75.985	100%														52.158		
Summe (A.1+A.2)	-	75.985	100%														52.158		
B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	-	0	0%																
Summe (A+B)	-	75.985	100%																

OpEx

DNSH-Kriterien

Kriterien für einen wesentlichen Beitrag

	Code(s)	OpEx	OpEx-Anteil	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt	Mindestschutz	Anteil taxonomiefähiger OpEx 2023	Kategorie (ermöglichte Tätigkeit)	Kategorie (Übergangstätigkeit)
Wirtschaftstätigkeiten	-	in Mio. €	in %	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N; N/EL	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	J;N	in %	E	T
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																			
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)	-	0	0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe A.1	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0%	-	-
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																			
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5,4	37.870	100%	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL	N/EL								33.122		
Summe A.2	-	37.870	100%														33.122		
Summe (A.1+A.2)	-	37.870	100%														33.122		
B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	-	0	0%																
Summe (A+B)	-	37.870	100%																



02

UNSERE MITARBEITENDEN

- SEITE 34 Einführung
- SEITE 35 Übersicht zur Vielfalt
- SEITE 36 SASB Arbeitnehmenden KPIs
- SEITE 37 Initiativen unserer Mitarbeitenden
- SEITE 42 Mitarbeitenden-Engagement und Feedback
- SEITE 43 Einfluss als Arbeitgeber
- SEITE 46 Sicherheit und Gesundheit

Einführung



Neben unseren Auswirkungen auf die Umwelt sind auch unsere Mitarbeitenden ein entscheidender Faktor in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir nehmen das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sehr ernst und bemühen uns stets, für unsere rund 5.500 Mitarbeitenden eine optimale Arbeitsumgebung zu schaffen. Die Vielfalt unserer Belegschaft, Inklusion am Arbeitsplatz, Arbeitsplätze ohne Belästigung und Diskriminierung, Weiterbildungsangebote sowie Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden sind für uns Themen von größter Bedeutung und spielen eine entscheidende Rolle in unserer Geschäftsstrategie.

Diese Verpflichtung ist in unserem Verhaltenskodex verankert, der im Einklang mit dem allgemeinen Abschnitt über korrektes Verhalten vor kurzem um einen Abschnitt über das Verbot von Belästigung ergänzt wurde, wodurch der Abschnitt über Nachhaltigkeit erweitert wurde. Dies unterstreicht unser Engagement für ein kollaboratives, vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld sowie das Thema Nachhaltigkeit und zeigt, dass wir es als integralen Bestandteil unseres anhaltenden Erfolgs betrachten.

Im Jahr 2024 haben wir das Ziel der Inklusion in unsere Belegschaft weiter fortgesetzt, insbesondere durch die Förderung von Teilzeitleösungen und ein größeres Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kolleginnen und Kollegen mit Einschränkungen. Und wir wollen unsere Aufmerksamkeit für dieses Thema weiter steigern. Bei einem Anteil von 9,4 % Menschen mit Einschränkungen an der Gesamtbevölkerung in Deutschland sehen wir ein großes Potenzial, Talente zu gewinnen und uns gleichzeitig klar für Vielfalt und Inklusion zu positionieren.

Grundsätzlich halten wir das geltende Arbeitsrecht ein und haben unsere Mitarbeitenden bei der Gründung eines SE-Betriebsrats unterstützt, der im Laufe des Jahres 2021 gebildet wurde. Über dieses Vertretungsgremium steht unsere internationale Arbeitnehmendenvertretung in direktem Kontakt mit dem Vorstand und können an Entscheidungen zu grenzüberschreitenden Themen der Mitarbeitenden mitwirken. Als paneuropäisches Unternehmen sind wir der Ansicht, dass dies konzernübergreifend die bestmögliche Arbeitnehmendenvertretung ermöglicht hat und sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeitenden in strategische Unternehmensentscheidungen eingebunden sind.

Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl von Maßnahmen zur Personalführung implementiert, um zu gewährleisten, dass wir unseren Mitarbeitenden optimale Arbeitsbedingungen bieten. So haben wir beispielsweise alle Positionen nach Jobfamilien gruppiert und ähnliche Aufgaben in gemeinsamen Jobfamilien zusammengefasst. So haben wir eine Struktur geschaffen, in der eine faire und transparente Leistungsbeurteilung und Karriereentwicklung stattfinden kann. Im Anschluss an die erste Eingliederung der Rollen in Gruppen haben wir einheitliche Stellenbeschreibungen erstellt, in denen die Schlüsselqualifikationen, das Wissensniveau und die Leistungserwartungen für jede Jobfamilie definiert werden. Auf der Grundlage dieser Struktur haben wir ein standardisiertes Verfahren für Feedback, Beförderungen und Gehaltsanpassungen eingeführt, das einen schlanken und standardisierten Leistungsbeurteilungsprozess beinhaltet, der für die gesamte Gruppe gilt.

Übersicht zur Vielfalt

ca.

5.500

Mitarbeitende

**22**Länder mit Mitar-
beitenden**110**Unterschiedliche
Nationalitäten

Mitarbeitende

Männer

70,4%

Frauen

27,2%

Nicht angegeben

2,4%**23%**Frauen in
FührungspositionenSelbstverpflichtung *bis 2026***25%**Frauen im
Vorstand**25%**in den beiden
Managementebenen
unter dem Vorstand

SASB Arbeitnehmenden KPIs

Durchschnittlicher
Stundenlohn

14,62€



Mindestlohn
Filiarmedarbeitende⁸

0%

⁸ Bitte beachten Sie, dass dies nur für Beschäftigte gilt, die in unseren Autohero Abholstationen arbeiten.

Freiwillige und Unfreiwillige
Fluktuationsrate
Mitarbeitende

12.5%

Freiwillige

25%

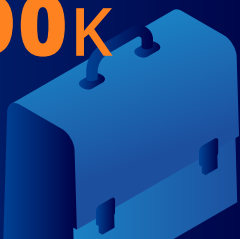
Unfreiwillige
Fluktuationsrate bei
Mitarbeitenden⁹



⁹ Bitte beachten Sie, dass dies nur für Beschäftigte gilt, die in unseren Autohero Abholstationen arbeiten.

Finanzielle Verluste infolge
von Gerichtsverfahren im
Zusammenhang mit Verstößen gegen
das Arbeitsrecht
in EUR

130.890k



Finanzielle Verluste infolge
von Gerichtsverfahren
im Zusammenhang mit
Diskriminierung am Arbeitsplatz
in EUR

42.238€





Initiativen unserer Mitarbeitenden

Einleitung

Im Rahmen der Initiativen unserer Mitarbeitenden haben wir eine Reihe von Maßnahmen eingeführt, mit denen wir Vielfalt, Inklusion und die Entwicklung unserer Belegschaft fördern wollen. Dies kann man sowohl unter dem Gesichtspunkt Schulung und Entwicklung als auch unter dem Aspekt der Einbeziehung der Mitarbeitenden betrachten. Im Rahmen unseres Employee-Involvement-Programms bieten wir unseren Mitarbeitenden verschiedene Möglichkeiten, sich sowohl im Unternehmen als auch für andere Projekte und externe Nachhaltigkeitsinitiativen zu engagieren.

Training

Onboarding

Unser Schulungs- und Entwicklungsprogramm für Mitarbeitende beginnt mit dem Onboarding. In diesen Online Sessions erhalten neue Mitarbeitende erste Informationen zum Unternehmen, wobei wir uns auf unser Geschäftsmodell, unsere Mission, unsere Werte und unsere Teams konzentrieren. Weitere Schwerpunkte des Programms sind Trainings in

den Bereichen Compliance und Nachhaltigkeit. Zudem unterstützt unser Onboarding-Programm die Integration unserer Mitarbeitenden, die sich vom ersten Tag an mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen vernetzen können.

Neben unserem allgemeinen Onboarding-Programm bietet unsere AUTO1 Academy, eine Plattform, die vom People-Team verwaltet wird, Mitarbeitenden die Möglichkeit, webbasierte Schulungen durchzuführen. Diese umfassen verschiedene abteilungsspezifische Onboarding- und Entwicklungs-Programme, einschließlich spezieller Schulungen zu Office-Tools wie Google Sheets. So wollen wir beispielsweise die Qualität unserer Interaktionen mit Kund*innen sicherstellen und somit das Erlebnis unserer Kund*innen bei ihren Interaktionen mit uns verbessern. Außerdem stellen wir die Einhaltung unserer Fahrzeugqualitätsstandards sicher, indem wir regelmäßige, detaillierte Schulungsprogramme für unseren Kundendienst sowie unsere Preisfindungs- und Retail-Teams durchführen. Diese Schulungen schaffen die Basis für eine einheitliche Definition von Qualität und Transparenz über die gesamte Plattform hinweg, sodass wir unseren Kund*innen eine optimale Fahrzeugqualität und erstklassigen Service bieten.

Compliance-Training

Im Zuge des Onboardings erhalten neue Mitarbeitende obligatorische Compliance-Schulungen in Anlehnung an ihre Tätigkeiten über unsere AUTO1 Academy. Die AUTO1 Academy ist eine vom People Team verwaltete Plattform, mit der wir webbasierte Schulungen durchführen.

Darüber hinaus führen wir jährlich eine Compliance-Schulung durch, die Themen wie unseren Verhaltenskodex, Datenschutz sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (einschließlich Geschenke und Einladungen) umfasst. Schulungen in den Bereichen Geldwäschebekämpfung, Datenschutz und Insiderhandel werden für alle Mitarbeitenden in den verschiedenen Abteilungen durchgeführt, vom Praktikanten bis zur obersten Führungsebene. Wir stellen sicher, dass die Schulungen alle Büroangestellten und auch die Beschäftigten ohne Schreibtisch erreichen, die in ihrer täglichen Arbeit nicht unbedingt mit Computern arbeiten.

Ferner werden spezielle persönliche und Ad-hoc-Schulungsinitiativen für die Teams auf der Grundlage ihrer individuellen Anforderungen durchgeführt. So haben beispielsweise unsere Teams in den Bereichen Vertrieb, Cash Management oder Sportmarketing spezielle persönliche Schulungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Bestechung und Korruption erhalten, und unser People Business Partnering Team führt regelmäßig Managementschulungen zu relevanten Aspekten des Arbeitsrechts durch.

Weiterbildung & Entwicklung

Je nach der individuellen Funktion bieten wir unseren Mitarbeitenden eine Vielzahl spezieller Schulungs- und Entwick-

lungsmöglichkeiten. Dieser Prozess beginnt bereits beim Onboarding, während dessen alle Mitarbeitenden eine umfassende Einführung in unsere Gruppe und das Geschäftsmodell erhalten. Zudem gibt es ein technisches Onboarding für Customer Service Agents, Handover Experts und Pricing Managers. Diese Programme dienen dazu, unseren Teams das Wissen rund um die speziell für diese Aufgaben erforderlichen Prozesse und Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es, dieses Angebot zu erweitern und für alle Jobs im Unternehmen ein technisches Onboarding anzubieten.

Nach dem Onboarding bieten wir laufend Programme zur Weiterbildung, die speziell für neue Prozesse oder Produkte entwickelt werden. Außerdem haben wir im Jahr 2021 unser Bildungsbudget-Programm eingeführt, das die individuelle Entwicklung von Mitarbeitenden durch die Bereitstellung eines festen Bildungsbudgets für bestimmte Mitarbeitendengruppen ermöglicht. Im Jahr 2024 waren über 687 Mitarbeitende berechtigt, dieses Programm in Anspruch zu nehmen.

Gegenwärtig variiert die Verteilung des Fortbildungsbudgets von Abteilung zu Abteilung sowie nach Funktion und Dienstalter. Dennoch haben wir im Jahr 2023 insgesamt 34 neue Schulungen für unsere Mitarbeitenden in verschiedenen Abteilungen angeboten. Wir engagieren auch weiterhin interne Trainer, die verschiedene Teams in der gesamten Gruppe coachen, wie z.B. unsere Einkaufs-, Kundendienst- und Produktionsteams sowie Schulungen in den Bereichen Steuern, Recht und Buchhaltung anbieten. Parallel dazu bieten wir verschiedene Weiterbildungsprogramme an, wie z.B. Tandem- und kostenlose Online-Sprachkurse, die allen Mitarbeitern unabhängig von ihrer Betriebszugehörigkeit oder Position in unserer Zentrale in Berlin zur Verfügung stehen.



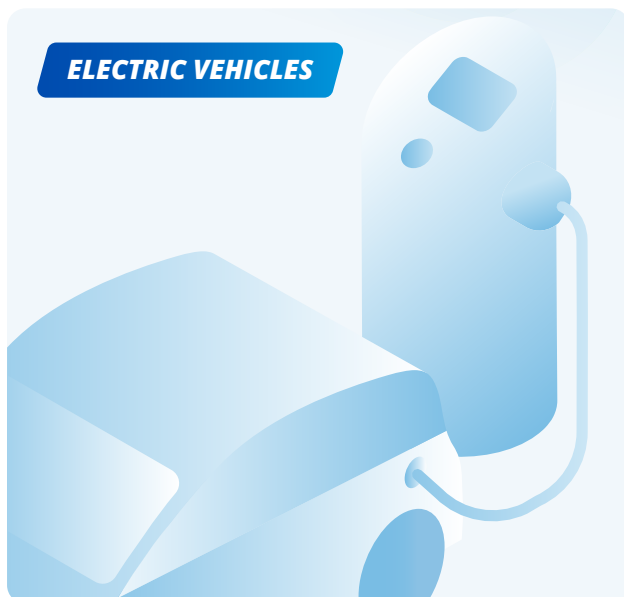
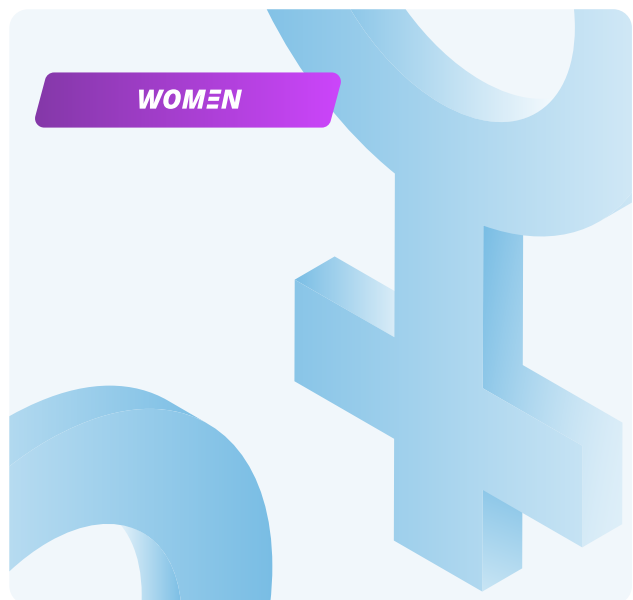
Einbindung

Gruppen

Im Rahmen unserer Bemühungen zur Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion innerhalb der Gruppe bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, geförderte AUTO1-Gemeinschaften („Communities“) zu bilden. Damit wollen wir für unsere Mitarbeitenden einen geschützten Raum bieten, in dem sie Ideen und Erfahrungen austauschen, sich vernetzen, innerhalb des Unternehmens ein Bewusstsein für bestimmte Themen schaffen und den Gedankenaustausch fördern können. Dieser Austausch ist als treibender Faktor unserer Strategie für Vielfalt und Integration gedacht, da er uns wertvolle Einblicke in Themen gibt, zu denen wir bisher keinen Zugang hatten.

In einem ersten Schritt zur Einrichtung der einzelnen Gruppen haben wir 2022 eine "Pulse Check"-Umfrage durchgeführt, um das Interesse unserer Mitarbeitenden an diesen Gruppen zu ermitteln. Anschließend starteten wir eine Kommunikationskampagne rund um unseren Unternehmenswert "team up" und wählten dann nach Auswertung des Interesses die Vorsitzenden und Leiter der einzelnen Communities. Diese Leiter werden von einem Senior Sponsor unterstützt, der ihnen hilft, ihre Ziele und ihre Struktur zu definieren.

Dieser Prozess führte zur Bildung der folgenden Communities:





Jede unserer Communities hat im Jahr 2022 ihre Aktivitäten aufgenommen und individuelle Initiativen entwickelt. So hat die EV-Community im Jahr 2024 einen monatlichen Newsletter zu Entwicklungen in der EV-Sphäre eingeführt und die „Women at AUTO1“-Community organisierte ein spezielles Büro-Afterwork-Event in Berlin zum Internationalen Frauentag. Die LGBTQ+ Allies Community ermöglichte die Teilnahme von AUTO1 am CSD 2024 in Berlin.

Erwähnenswert ist die Zusammenarbeit zwischen der Women at AUTO1 und der LGBTQ+ & Allies Community im Jahr 2024: Unsere Hauptniederlassung in Berlin hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet, eine Unternehmensinitiative mit dem Ziel, die Anerkennung, Wertschätzung und Integration von Vielfalt in der deutschen Unternehmenskultur zu fördern. Die Charta der Vielfalt fördert ein Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen ist und in dem alle Mitarbeitenden ungeachtet ihres kulturellen oder religiösen Hintergrunds, ihrer nationalen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechts- oder Transgender-Identität oder ihres Ausdrucks, ihrer körperlichen oder geistigen Einschränkungen oder ihres Alters wertgeschätzt werden. Unser Engagement für Vielfalt und Inklusion ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenswerte und spiegelt unser Bestreben wider, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem sich jeder respektiert und wertgeschätzt fühlt. Mit der Unterzeichnung der Charta schließt sich AUTO1 3.900 anderen Institutionen an und wird Teil des größten Netzwerks für Vielfalt in Deutschland.

Die Community für Nachhaltigkeit, die von unserem Kollegen Marco Didone geleitet wird, hat auch einen monatlichen Newsletter ins Leben gerufen, der verschiedene Nachhaltigkeitsthemen und Geschäftspraktiken behandelt. Als eine Gruppe von freiwilligen Mitarbeitenden von AUTO1, die sich für Umweltthemen interessieren, ist die Community für Nachhaltigkeit eine Quelle für die Recherche und Veröffentlichung von Themen, die alle anderen Mitglieder und Mitarbeitenden

Mir sind Nachhaltigkeitsthemen, wie etwa das Recycling von Materialien und das Einsparen von Ressourcen sehr wichtig, um unsere Umwelt zu schützen. Unsere Ideen und Initiativen als Community beruhen auf unserem gemeinsamen Interesse an Nachhaltigkeit. Daher tauschen wir Wissen aus, das unsere täglichen Aktivitäten prägt und nachhaltige Praktiken fördert. Wir können die Welt nicht an einem Tag verändern, aber gemeinsam können wir auf jeden Fall etwas zum Wohle künftiger Generationen beitragen.

Marco Didone

Chairperson of the Sustainability Committee

intern erreichen. So haben der Vorsitzende und das Team der Community Artikel zu Themen wie dem Pfandrecyclingsystem in Deutschland und in der EU, nachhaltigen Materialien im Produktionszyklus von Autos und einen Leitfaden zur Verwendung von Tonern, Beleuchtung, Recycling, Heizungen und Klimaanlagen, Transport und Wasserverbrauch sowie zur Entsorgung von Papier und Batterien veröffentlicht.

Engagement für die Gesundheit der Mitarbeitenden

Um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu fördern, bieten wir an bestimmten Standorten oder bei Bedarf Gesundheits- und Sicherheitsschulungen sowie medizinische Untersuchungen an. Außerdem stellen wir an allen Standorten unserer (lokalen) Hauptsitze täglich frisches Bio-Obst und gesunde Getränke zur Verfügung. Zudem bauen wir unsere eigenen internen Gesundheitsprogramme weiter aus, wie z. B. die AUTO1-Laufgruppe in unserer Zentrale in Berlin oder in anderen internationalen Büros.

Gruppenweite Sportinitiativen

Sportevents wie Fußball, Basketball, Beachvolleyball, Padel oder Yoga finden an verschiedenen Standorten der Gruppe statt. An einer Reihe unserer Standorte wurden betriebliche Fitnessprogramme mit Steuervergünstigungen für Mitarbeitende eingeführt, um deren Gesundheit zu fördern und Anreize für körperliche Aktivität zu schaffen.

Unsere Konzern-Sportinitiativen zielen darauf ab, unser Programm zur Förderung von Vielfalt und Inklusion voranzutreiben, indem sie Mitarbeitenden aller Hierarchieebenen mit unterschiedlichem Hintergrund und Fitnessniveau die Möglichkeit geben, sich außerhalb des Arbeitsumfeldes sozial und kulturell auszutauschen.

Mitarbeitenden-Engagement und Feedback

Um die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu messen und das Interesse der Teams an verschiedenen Projekten zu ermitteln, führen wir auf monatlicher Basis „Pulse Check“-Umfragen (eNPS) durch. Mit diesen Umfragen können wir herausfinden, ob unsere People-Maßnahmen effektiv umgesetzt werden. Dabei befragen wir unsere Mitarbeitenden in der Regel zu ihrer Meinung bezüglich einer Reihe von People-relevanten Themen.

Im Jahr 2024 wurde die monatliche Puls-Check-Umfrage im Durchschnitt von 27,4 % unserer Mitarbeitenden beantwortet - die Zufriedenheit mit den Führungskräften wurde im Durchschnitt mit 8,1 / 10 und die allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeitssituation mit 7,2 / 10 bewertet.

In dem Bestreben, unser Zufriedenheit der Mitarbeitenden ständig zu verbessern, setzen wir bei der AUTO1 Group auf eine offene Feedback-Kultur, in der Mitarbeitende und ihre Vorgesetzten ermutigt werden, wichtige Themen wie Karriereentwicklung und -förderung sowie Möglichkeiten zur Verbesserung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz offen anzusprechen. Um dieses Engagement zu unterstreichen, haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, zweimal im Jahr über ein spezielles Feedback-Tool vielseitiges Feedback zu geben und zu erhalten, z.B. von und an ihre Vorgesetzten und Kollegen.

Im Jahr 2024 nahmen 83 % unserer Belegschaft an beiden Feedback-Runden teil, wobei die durchschnittliche Zufriedenheitsquote bei 65 % lag.

DAS SAGEN UNSERE MITARBEITENDEN ÜBER AUTO1 GROUP



Theresa Teichert
Junior Communications Manager

„Für mich ist besonders, dass Kolleginnen und Kollegen immer ein offenes Ohr für Ideen haben, unabhängig von der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit. Das schafft eine sehr inklusive und wertschätzende Atmosphäre.“



Krystian Orzechowski
Senior Business Development Manager

„An meiner Arbeit gefällt mir am meisten, dass ich einen direkten Einfluss auf die Entwicklung des Unternehmens habe, und dass ich jeden Tag mit neuen Herausforderungen, Strategien, Möglichkeiten und Lösungen konfrontiert bin.“



Alexandra Ballantyne
Team Lead Graphic Design

„Das Team besteht aus Kolleginnen und Kollegen mit ganz unterschiedlichen Profilen und ist sehr international, was einzigartige Perspektiven eröffnet. Das ist sehr bereichernd.“



Felipe Sierra Monedero
Junior Pricing Manager

„Ich wollte etwas Neues lernen und mich beruflich in eine andere Richtung entwickeln. Also bewarb ich mich auf ein internes Stellenangebot, bestand das Screening und hatte ein Vorstellungsgespräch mit dem zuständigen Manager. Bei der AUTO1 Group sind diese Prozesse einfach und transparent.“

Einfluss als Arbeitgeber

Als europaweiter Arbeitgeber mit einer vielfältigen Belegschaft von rund 5.500 Mitarbeitenden hat AUTO1 als Arbeitgeber Einfluss auf lokaler sowie europäischer Ebene. Als schnell wachsendes Unternehmen vergrößern wir ständig unser Job-Angebot. Dabei suchen wir Menschen mit vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen, weil wir die Beschäftigungsangebote sowohl lokal als auch international verbessern wollen. Mit der Entwicklung unserer Produktionszentren haben wir uns zu einem bedeutenden Arbeitgeber an verschiedenen Standorten wie Toledo (Spanien) und Brandenburg (Deutschland) etabliert. Mit einer Produktionskapazität von rund 180.000 Einheiten pro Jahr bei voller Auslastung spielen wir eine wichtige Rolle als Arbeitgeber in ganz Europa. Darüber hinaus bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, ein Praktikum in unserem Unternehmen zu absolvieren und erste Erfahrungen in ihrem Arbeitsbereich zu sammeln.



Wir verfolgen einen Grundsatz, der auf Diskriminierungsverbot, Einhaltung des Arbeitsrechts sowie wettbewerbsfähigen Vergütungen und Sozialleistungen für unsere Mitarbeitenden fußt. Wir wollen so unseren quantitativen Einfluss als Arbeitgeber mit den qualitativen Eigenschaften unterstreichen, die uns zu einem attraktiven Arbeitgeber machen.

Dazu haben wir einen dedizierten Kanal eingerichtet, über den unsere Mitarbeitenden ihre Anliegen vorbringen können. Dabei handelt es sich um einen vertraulichen Berichtsweg, der von unseren People- und Compliance-Teams verwaltet wird. Dieser Kanal bietet unseren Mitarbeitenden konzern-

weit die Möglichkeit, arbeitsbezogene Anliegen und Probleme vorzubringen, zu kommunizieren und zu eskalieren. Dabei versichern wir als Unternehmen, dass diese Anliegen ernst genommen, angemessen untersucht und gelöst werden.

Einblicke in die professionelle Weiterentwicklung einer Mitarbeiterin bei der AUTO1 Group

Interview mit Antonella Zagaria, Director Product Management für C2B Sourcing

Als Director Product Management für C2B Sourcing leitet Antonella die Produktentwicklung von [wirkaufendeinauto.de](https://www.wirkaufendeinauto.de) und seinen Schwester-Marken in ganz Europa. Antonellas Weg bei der AUTO1 Group ist geprägt von ihrer Motivation, sich Herausforderungen zu stellen, Zusammenarbeit zu fördern und Innovationen voranzutreiben. Unter ihrer Leitung hat das Unternehmen transformative Initiativen wie das KI-Sprachassistenten Projekt umgesetzt, das modernste Technologien nutzt, um den Kundenservice zu optimieren und Abläufe zu vereinfachen.

Hallo Antonella, kannst du dich und deine Position bitte vorstellen?

Mein Name ist Antonella Zagaria und ich bin Director Product Management für C2B Sourcing bei der AUTO1 Group. Ich bin seit Juni 2015 im Unternehmen, als ich meine Karriere im Produktmanagement begann. Ich habe einen Abschluss in Anglistik und dachte ursprünglich, dass ich eine Karriere in der Verlagsbranche einschlagen würde. Allerdings bin ich unglaublich dankbar, dass ich das Produktmanagement für mich entdeckt habe und die Möglichkeit bekommen habe, in diesem Bereich zu wachsen und erfolgreich zu sein.

In meiner Rolle bei der AUTO1 Group leite ich den Produktbereich C2B Sourcing, der aus acht Teams besteht und unser Geschäft in mehreren wichtigen Bereichen unterstützt: Marketing, Einkauf, Preisgestaltung und Kundenservice. Unsere Teams sind für eine Vielzahl von Produkten verantwortlich, darunter die Webseite [wirkaufendeinauto.de](https://www.wirkaufendeinauto.de) und ihre lokalisierten Versionen in acht weiteren Ländern, unser Customer Relationship Management (CRM)-System, die Bewertungs-App, die in über 540 Filialen in Europa verwendet wird, Preisgestaltungstools, Kommunikationswerkzeuge für den Kundenservice und die Plattform, die von unseren Filialmitarbeiterinnen und -mitarbeitern zum Ankauf von Gebrauchtwagen genutzt wird.



Warum hast du dich für die AUTO1 Group entschieden und wie hat sich deine Karriere seitdem entwickelt?

Nach einem Praktikum in einem Verlagshaus in Berlin war ich Anfang 2015 auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Zu diesem Zeitpunkt erhielt ich einen Anruf von einem Recruiting-Mitarbeiter der AUTO1 Group, der mir eine Einstiegsposition im Produktmanagement anbot. Das Vorstellungsgespräch lief so gut, dass ich das Büro mit einem Angebot verließ – und der Rest ist Geschichte.

Als ich gestartet habe, wurde mir ein kleines Team anvertraut, das für unsere „Admin“-Plattform verantwortlich war. Mein erstes Produkt war die Einführung des Booking-Center-Task-Managers, der bis heute im Einsatz ist. So begann mein Abenteuer. Dieses Team war das beste, mit dem ich je gearbeitet habe – die Zusammenarbeit war einzigartig. Wir haben viel geleistet und die Energie und der Teamgeist haben uns motiviert. Ich erhielt großartiges Feedback und habe jede Herausforderung als Chance gesehen, zu wachsen.

Mit der Zeit übernahm ich mehr Verantwortung, einschließlich der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das war anfangs herausfordernd, aber als ich meinen Führungsstil gefunden hatte, öffneten sich neue Türen. Nach meiner Rückkehr aus der Elternzeit wurde mir die Möglichkeit angeboten, Head of Product Management zu werden. Nur ein Jahr später wurde ich in eine Director-Rolle befördert, eine Position, auf die ich stolz bin.

Was war deiner Meinung nach dein Schlüssel zum Erfolg und wie hat AUTO1 Group deine berufliche Entwicklung unterstützt?

Ich glaube, ich spreche für viele Kolleginnen und Kollegen, die bei der AUTO1 Group eine ähnliche Entwicklung erlebt haben, wenn ich sage, dass man belohnt wird, wenn man hart arbeitet und Herausforderungen annimmt. Der Schlüssel liegt darin, Verantwortung zu übernehmen, wenn es sonst niemand tut und mit Kolleginnen und Kollegen fokussiert auf die Ziele hinzuarbeiten. Es mag einfach klingen, aber wenn man die Chance bekommt, am Tisch zu sitzen, sollte man sie nutzen – aufmerksam zuhören, Notizen machen, nachdenken, bevor man spricht, und einen sinnvollen Beitrag zur Diskussion leisten. Wenn man sich diesen Platz verdient hat, sollte man das Beste daraus machen.

Meine bisherige Laufbahn war unglaublich bereichernd, geprägt von wertvollen Lektionen und Möglichkeiten. Natürlich gab es auch Herausforderungen, aber diese haben mich noch entschlossener gemacht, weiter voranzukommen. Das Vertrauen und die Unterstützung, die ich erhalten habe, waren wichtig für mich und haben zu meiner Weiterentwicklung und meinem kontinuierlichen Wachstum beigetragen.

Du hast das KI-Sprachassistenten Projekt bei der AUTO1 Group erfolgreich geleitet. Kannst du uns bitte mehr über diese Initiative und die Bedeutung für das Unternehmen erzählen?

Vielen Dank! Seit Anfang 2024 optimieren wir mit Künstlicher Intelligenz (KI) die Prozesse im Kundenservice weiter, um unser wachsendes Geschäft zu unterstützen. Wir haben gesehen, dass es ein großes Potenzial für KI im Bereich der Sprachassistenten gibt, um eingehende Anrufe zu bearbeiten. Deshalb haben wir die Nutzung eines digitalen Assistenten in der verkaufendeinauto.de-Inbound-Warteschlange eingeführt. Dieser KI-gestützte Assistent ist rund um die Uhr im Einsatz und übernimmt Aufgaben wie die Bestätigung oder Stornierung von Terminen sowie die Beantwortung von Kundenfragen – ohne menschliches Eingreifen.

Während der dreimonatigen Pilotphase in Deutschland und Spanien hat der KI-Agent tausende von Anrufen bearbeitet und den Arbeitsaufwand unserer Teams erheblich reduziert. Indem er einfachere, sich wiederholende Anfragen übernimmt, können unsere Kolleginnen und Kollegen sich auf komplexere Aufgaben und Interaktionen konzentrieren, die Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden schaffen, bei denen menschliche Expertise und Empathie entscheidend sind. Diese Initiative hat nicht nur unsere Prozesse optimiert, sondern wir haben damit auch den Weg für das Skalieren von Automatisierungen in unseren Kundenservice-Abläufen geebnet. Es ist ein transformativer Schritt für die AUTO1 Group, der es uns ermöglicht, schnelleren und effizienteren Service zu bieten und gleichzeitig für zukünftiges Wachstum gut aufgestellt zu sein.

Wie hat die Implementierung von KI, insbesondere bei der KI-basierten Sprachassistenten, zur Verbesserung der Kundenerfahrung und zur Optimierung der Prozesse bei der AUTO1 Group beigetragen?

Die Implementierung der Sprachassistenten-KI war ein Wendepunkt für uns, sowohl für unsere Kundinnen und Kunden als auch für unsere Kundenservice-Teams. Dank der KI antworten wir unseren Kundinnen und Kunden noch schneller und sind rund um die Uhr für sie verfügbar.

Digitale Assistenten sind immer bereit zu helfen, sei es bei der Terminbestätigung, der Terminverschiebung oder der Beantwortung häufiger Fragen. So stellen wir sicher, dass Kundinnen und Kunden genau die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, ohne lange in der Warteschleife zu warten. Das Resultat sind zufriedener Kundinnen und Kunden. Für unsere Teams waren die Prozessänderungen ebenso tiefgreifend. Durch die Automatisierung sich wiederholender Aufgaben kann die KI-Sprachassistenten den Arbeitsaufwand unserer Agentinnen und Agenten reduzieren, sodass sie sich auf komplexere und persönlichere Interaktionen konzentrieren können, die menschliches Fingerspitzengefühl erfordern. Dies verbessert nicht nur die Effizienz, sondern steigert

auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Jetzt können unsere Agentinnen und Agenten ihre Zeit jenen Aufgaben widmen, die kritisches Denken erfordern. Darüber hinaus helfen uns die Daten und Erkenntnisse aus den Interaktionen von Kundinnen und Kunden mit der KI, um unsere Prozesse kontinuierlich anzupassen und die gesamte Customer Journey zu verbessern.

Was begeistert dich am meisten an der Zukunft von Künstlicher Intelligenz bei der AUTO1 Group?

Am meisten begeistert mich das enorme Potenzial von KI, unsere Arbeitsweise und unseren Kundenservice zu transformieren. Mit Blick auf 2025 streben wir an, noch mehr Anrufe mit der KI-Sprachassistenten zu bearbeiten und Self-Service-Tools auszubauen, damit Kundinnen und Kunden Aufgaben wie die Buchung oder Verschiebung von Terminen, das Überprüfen des Zahlungstatus oder sogar die Nachverfolgung von Abmeldungen selbstständig erledigen können – ganz ohne Kontakt zu einem Agenten.

Über den Kundenservice hinaus treibt KI die Transformation vieler Prozesse im Unternehmen voran. Es geht nicht nur um Automatisierung, sondern auch darum, effizient zu skalieren, schneller zu innovieren und außergewöhnliche Erlebnisse für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen. Indem wir KI nutzen, lösen wir nicht nur die Herausforderungen von heute, sondern schaffen auch die Grundlage für langfristiges Wachstum. Ich bin gespannt, was die Zukunft für AUTO1 Group bereithält – wir haben viele Möglichkeiten.

Sicherheit und Gesundheit

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden, Kund*innen und Besucher*innen hat für uns oberste Priorität. Unsere Bemühungen um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind daher in unseren Werten und in unserem Verhaltenskodex verankert. Im Jahr 2024 setzten wir unsere Anstrengungen fort, eine Sicherheitskultur zu fördern und zu stärken, mit dem klaren Ziel, Arbeitsunfälle vollständig zu vermeiden.

AUTO1 hat voll ausgebildete und qualifizierte Gesundheits- und Sicherheitskoordinatoren an verschiedenen Standorten, von Bürogebäuden bis hin zu Produktionszentren, ernannt. Aus der Governance-Perspektive unterstützen die lokalen Gesundheits- und Sicherheitskoordinatoren das Management und die Mitarbeitenden bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen unter Berücksichtigung der für das Unternehmen geltenden Vorschriften. Die Niederlassungs- oder Standortleitung ist für die operative Umsetzung der Arbeitsschutzpolitik verantwortlich.

Über unsere bestehenden Einrichtungen hinaus wurden mit der Eröffnung unserer Autohero-Produktionszentren für die Aufbereitung von Gebrauchtwagen alle geeigneten Maßnahmen in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes ergriffen (z. B. Trennung gefährlicher Abfälle, Kennzeichnung gefährlicher Bereiche, Austausch gefährlicher "chemischer" Produkte durch sicherere Produkte, Erstellung von Gebrauchsanweisungen für chemische Produkte, Kennzeichnung von Notausgängen und Feuerlöschern, regelmäßige Inspektionen von Maschinen mit potenziell schwerwiegenden Risiken, usw.). Darüber hinaus arbeiten wir auf nationaler Ebene mit verschiedenen Institutionen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zusammen, wie z. B. DEKRA in Deutschland oder MPE Grupo in Spanien, die die

Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen an unseren Standorten überwachen.

An unserem Hauptstandort in Berlin stellen wir allen Mitarbeitenden täglich frisches Obst und gesunde Getränke zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir ein präventives Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit an, das den direkten Zugang zur psychologischen Unterstützungsplattform OpenUp ermöglicht. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die Mitarbeitenden vor Ort in Berlin, sondern auch an Remote-Mitarbeitende mit Wohnsitz in Deutschland, an Mitarbeitende der Technikabteilung unabhängig von ihrem Arbeitsort oder -land sowie an alle Mitarbeitenden ukrainischer Abstammung, unabhängig von ihrer Abteilung oder ihrem Arbeitsort. In den Niederlanden steht dieses Programm ebenfalls zur Verfügung. Dieses Programm wurde im Jahr 2024 verlängert. Ebenso haben unsere Büros in Spanien eine Anwendung für Wohlbefinden und psychische Gesundheit namens Vitaance eingeführt.

Weitere Initiativen zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden sind die Gripeschutzimpfungen vor Ort und Erste-Hilfe-Schulungen.

Darüber hinaus werden in unseren Produktionszentren regelmäßig Schulungen auf der Grundlage der lokalen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden in der Lage sind, Unfallrisiken zu erkennen und zu verringern. Als Teil unserer Grundsätze erwarten wir von allen Mitarbeitenden, dass sie alle relevanten Sicherheitsprotokolle befolgen, angemessene persönliche Schutzausrüstung verwenden, die Arbeitsbereiche sauber halten und Gefahren beseitigen oder melden, sobald sie entdeckt werden.



03 UNSERE GEMEINSCHAFT



- SEITE 48 **Auswirkungen auf die Mobilität**
- SEITE 50 **Transparenz und Verbraucherschutz**
- SEITE 52 **Wirtschaftliches Wachstum und Digitalisierung**
- SEITE 53 **Soziale Initiativen**

Wir sind überzeugt davon, dass sich das Geschäftsmodell von AUTO1 positiv auf die Gesellschaft auswirkt, da es für Transparenz und Verbraucherfreundlichkeit in einer Branche sorgt, die historisch schwer durchschaubar und komplex ist. Unser Modell nutzt das Potenzial des Internets, um einen einheitlichen und transparenten Prozess rund um den Kauf und Verkauf von Gebrauchtwagen zu schaffen.

Auswirkungen auf die Mobilität

Unser Geschäftsmodell unterstreicht ein wichtiges gesellschaftliches Prinzip: erschwinglichen Zugang zu hochwertiger Mobilität. Gebrauchtwagen sind sehr begehrt, unter anderem wegen der steigenden Lebenshaltungskosten. Wir kaufen und verkaufen von und an Unternehmen und Verbraucher*innen und geben den Menschen so nicht nur Zugang zu Fahrzeugen aller Preisklassen, sondern stellen ihnen dadurch schnell Liquidität zur Verfügung. Wir sind davon überzeugt, dass unser einzigartiges, europaweites Angebot an Gebrauchtfahrzeugen unseren Kund*innen Zugang zu erschwinglicher Mobilität und unseren Partnern wirtschaftliches Wachstum bringt. Verbraucher*innen können bei uns aus einem großen Angebot an Fahrzeugen aller Preisklassen wählen und dabei die Garantien genießen, die normalerweise einem höheren Preissegment vorbehalten sind oder bei Käufen direkt vom Hersteller gewährt werden.

„Als AUTO1 Group ermöglichen wir Menschen mit kleineren Budgets, Fahrzeuge zu kaufen, die sie sich als Neuwagen nicht leisten könnten.“

Sergio García Casado

Car Inspector - Optics

Produktionszentrum Toledo (Spanien)

Wir glauben, dass dies deutlich zeigt, wie der Markt auf europäischer Ebene von uns als Unternehmen profitiert. Wir ermöglichen es, dass Fahrzeuge, die an einem Ort nicht mehr benötigt werden, an anderen Orten für erschwingliche Mobilitätslösungen genutzt werden können.





Nehmen wir beispielsweise einen VW Passat mit einer Laufleistung von 65.000 Kilometern, den wir in Frankreich kaufen. Unser französischer (verkaufende) Kunde bzw. Kundin erhält schnell, zuverlässig und stressfrei den vereinbarten Kaufpreis. Im Anschluss bereiten wir das Fahrzeug entsprechend den geltenden EU-Normen und AUTO1-internen Standards auf. Dann wird es zu einem wettbewerbsfähigen Preis an einem anderen Standort verkauft. Eine Familie könnte von dieser transparenten Transaktion profitieren und ein Gebrauchtfahrzeug mit 12 Monaten Garantie zu einem günstigen Preis erwerben.

Wir bieten einen erschwinglichen Zugang zu hochwertiger Mobilität und legen gleichzeitig Wert auf die Sicherheit der von uns angebotenen Fahrzeuge. Aus diesem Grund werden alle unsere Autohero-Fahrzeuge technisch überprüft und in aufbereitetem Zustand verkauft. Unser polnisches Team ging noch einen Schritt weiter und beteiligte sich an der polnischen Kampagne "Rettungskarte im Fahrzeug", die unter der Schirmherrschaft des Verbandes der Automobilhändler und des polnischen Verbandes der Automobilindustrie steht. Ziel dieser sozialen Initiative ist es, einen Beitrag zu leisten und die Effektivität der Rettungsdienste und ihrer Rettungseinsätze im Falle eines Autounfalls zu stärken - insbesondere in einem Land, das in den Wintermonaten zu gefährlichen Straßenverhältnissen neigt.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sind alle von unseren Kundinnen und Kunden in Polen gekauften Autohero-Fahrzeuge mit einer Rettungskarte und entsprechenden Anzeigen

ausgestattet, auf denen die wichtigsten Warnhinweise und Informationen für die Rettungskräfte vermerkt sind, wie z. B. die Lage der Karosserieverstärkungen, der Sicherheitsairbags oder der Gasgurtstraffer usw., die eine schnellere Rettung der Person im Fahrzeug ermöglichen.

Eine vom ADAC, Deutschlands größtem Automobilclub, im Auftrag der FIA-Stiftung für Automobil und Gesellschaft durchgeführte Studie hat gezeigt, dass die Rettungskräfte mit einer Standard-Rettungskarte unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite ein Unfallopfer fast 30 % schneller aus dem Fahrzeug befreien konnten.¹⁰



¹⁰ <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/unfall-schaden-panne/rettungskarte/>

Transparenz und Verbraucherschutz

Laut einer Studie der EU-Kommission zur Funktionsweise des Gebrauchtwagenmarkts aus Verbrauchersicht¹¹ gilt der Gebrauchtwagenmarkt als eine der undurchsichtigsten Branchen in der EU. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass dieser Markt der am schlechtesten funktionierende Warenmarkt in der EU ist, und zwar

aufgrund der besonders schlechten Bewertungen in Bezug auf das Vertrauen der Verbraucher*innen in die Einhaltung der Verbraucherschutzvorschriften durch die Händler, die Vergleichbarkeit, die Verbraucherzufriedenheit und einen relativ hohen Anteil an Problemen.

Dadurch wird deutlich, dass die Kund*innen häufig durch die Merkmale des Marktes, seiner Fragmentierung und die mangelnde Transparenz negativ beeinflusst werden.

Das Geschäftsmodell von AUTO1 beruht auf Transparenz. Wir wollen das Vertrauen der Verbraucher*innen in unseren Markt stärken, indem wir unser Geschäftsmodell auf den herkömmlichen Gebrauchtwagenmarkt übertragen. Wir bieten Verbraucher*innen die Möglichkeit, Gebrauchtwagen auf der Grundlage unserer transparenten Bewertungs- und Preismodelle ohne Feilschen zu kaufen und zu verkaufen. Darüber hinaus setzen wir konsequent auf ein striktes bargeldloses Geschäftsmodell, um die Transparenz weiter zu erhöhen und das Risiko von Geldwäsche zu minimieren, das traditionell in stark fragmentierten Märkten besteht. Wir gewähren zudem Garantien auf die Fahrzeuge, die wir über unsere Marke Autohero verkaufen und halten dabei die geltenden Gesetze zum Verbraucherschutz ein. Unser Erfolg bei der Umgestaltung dieses Marktes spiegelt sich in unserem branchenführenden durchschnittlichen Net Promoter Score von etwa 70 wider.

Die Bemühungen, höchste Transparenz zu bieten, kommen dem Vertrauen und dem Schutz der Verbraucher*innen unmittelbar zugute. Die überwiegende Mehrheit der Kunden, die auf der Grundlage unseres Online-Preises einen Termin buchen, verkaufen ihre Fahrzeuge an uns. Unserer Ansicht nach zeigt dies, dass wir eine transparentere, zuverlässigere und vertrauenswürdiger Lösung bieten als der herkömmliche

Gebrauchtwagenmarkt. Auf diesem Erfolg bauen wir Tag für Tag auf. Denn wir sind überzeugt davon, dass sich unsere digitale Plattform und unser kundenorientierter Ansatz weiterhin positiv auf die Erfahrungen von Verbraucher*innen, die Gebrauchtwagen kaufen oder verkaufen wollen, auswirken. So verändern wir einen Sektor, der häufig als intransparent für Verbraucher*innen gilt, und damit den gesamten Gebrauchtwagenmarkt.

Revisionssicherer Handel mit einem einzigen Vertragspartner

Die Händlerplattform AUTO1.com ermöglicht Händlern einen revisionssicheren und gesetzeskonformen Handel. Im Gebrauchtwagenmarkt stellt sich die Frage der Compliance. Mit einer digitalen Plattform und digitalen Prozessen können Händler ihre Transaktionen in Echtzeit und über verschiedene Geräte hinweg leicht nachvollziehen. Werden Autos auf persönlichen Offline-Kanälen gehandelt, kann die Transaktion schnell durch persönliche Kontakte der Vertragspartner beeinflusst werden, das Risiko einer negativen Beeinflussung des Geschäfts durch Korruption und Preisabsprachen steigt. AUTO1.com ist von Anfang an der einzige Vertragspartner gewesen. Somit ist der Verkäufer mit einem der über 60.000 Käufer in Europa auf der Plattform anonym verbunden. Digitale Auktionen und Berichte erhöhen die Transparenz und tragen zur Compliance bei, insbesondere für große Händlergruppen und OEMs. Eine interaktive Benutzeroberfläche vereinfacht Funktionen wie das Auflösen von Reservierungen durch digitale Preisverhandlungen, das Starten von Auktionen und das Einsehen von Bietaktivitäten auf die gelieferten Fahrzeuge. Alle Vorgänge können so von Entscheidern jederzeit eingesehen und nachvollzogen werden. Darüber hinaus bietet AUTO1.com die Möglichkeit, mit Hilfe eines Baukastensystems individuelle Reports zu erstellen. Die Kombination von Fahrzeug-, Leistungs- und Transaktionsdaten ermöglicht maximale Transparenz und revisionssichere, datengetriebene Transaktionen.

¹¹ https://commission.europa.eu/publications/study-second-hand-cars-market_en?prefLang=de&etrans=de

Sicherung des optimalen Verkaufspreises dank europaweiter Reichweite

Nachdem der Remarketing-Partner die Inzahlungnahme von seinem Kunden akzeptiert hat, digitalisiert er das Fahrzeug über die AUTO1 EVA App und stellt das Auto in die Auktion, ohne das Gerät zu verlassen. Das Fahrzeug kann revisions-sicher an mehr als 60.000 Händler in über 30 Ländern versteigert werden. Das Angebot wird allen registrierten Händlern live in der jeweiligen Landessprache angezeigt. Der Vorteil dieser einzigartigen Reichweite liegt in dem großen internationalen Bieterwettbewerb. Im Vergleich zur Abhängigkeit von wenigen lokalen Käufern sorgt dies für attraktivere Preise im Verkauf sowie für eine geringere Volatilität bei einzelnen Fahrzeugen. Dadurch wird das Kapitalrisiko auf ein Minimum reduziert und es gibt keine starken Schwankungen bei der Vermarktung von B2B-Gütern. Insbesondere die aktuelle Marktsituation, die in allen europäischen Ländern ähnlich ist, ermöglicht es, optimale Verkaufspreise zu erzielen.

Wirtschaftliches Wachstum und Digitalisierung

Wir haben festgestellt, dass kleine und mittlere Unternehmen in ganz Europa enorm von der Zusammenarbeit mit AUTO1 profitiert haben. Unsere Beschaffungsmöglichkeiten und unsere transparente Reklamations- und Preispolitik haben dazu beigetragen, das Ökosystem des Gebrauchtwagenhandels auf europäischer Ebene zu stärken. Unser Unternehmen ist in ganz Europa ein transparenter und zuverlässiger Geschäftspartner für Händler.

Wir haben mit Enrico Tetzlaff, Inhaber und Geschäftsführer des Autohauses Autogesellschaft Dresden, gesprochen. Herr Tetzlaff ist ein langjähriger Partner unseres B2B-Geschäfts, AUTO1.com.

Hallo Enrico, kannst du dich bitte vorstellen?

Ich bin Enrico Tetzlaff, Inhaber und Geschäftsführer der Autogesellschaft Dresden. Unser Unternehmen gibt es seit 2016. Wir handeln hauptsächlich mit jungen Gebrauchtwagen, Klassikern, Oldtimern sowie exotischen Fahrzeugen. Im Durchschnitt verkaufen wir etwa 450 bis 500 Autos pro Jahr. Ich bin ein leidenschaftlicher und begeisterter Autohändler. Anders kann man es nicht beschreiben, denn bei mir dreht sich seit meiner Jugend alles rund um das Thema Automobil.

Was bedeutet die Zusammenarbeit mit AUTO1.com für dich?

Die Zusammenarbeit mit AUTO1.com bedeutet mir sehr viel. Um meinen beruflichen Werdegang kurz zu skizzieren: Die Autogesellschaft Dresden ist nicht das einzige Unternehmen, in dem ich in den letzten 18 Jahren in dieser Branche tätig war. Meine Partnerschaft mit AUTO1.com begann während meiner Zeit bei Tom Automobile, das war 2013 oder 2014.

Wie hat sich die Zusammenarbeit entwickelt?

Unsere Zusammenarbeit begann mit Telefonkonferenzen mit meinem AUTO1.com-Partner-Manager und Geschäftspartnern. Manchmal waren wir zu dritt oder viert in der Leitung, haben über Pakete gesprochen, Deals abgeschlossen, Preise verhandelt und dabei auch viel Spaß gehabt. So begann unsere gemeinsame Reise, und AUTO1.com ist seit über zehn Jahren Teil unseres Weges. Bei Herausforderungen haben wir immer eine gemeinsame und kundenorientierte Lösung gefunden. Aus meiner Perspektive und basierend auf meinen Erfahrungen kann ich sagen: Solange man offen miteinander kommuniziert, findet man immer eine gute Lösung.



Wie hat die AUTO1 Finanzierung die Entwicklung deines Unternehmens beeinflusst?

Die AUTO1 Finanzierung ist eine enorme Hilfe, um unsere Liquidität zu erhalten, sodass wir unser Kapital in andere Ressourcen investieren und entsprechend planen können. Dadurch sind wir in der Lage, Fahrzeuge extrem schnell zu kaufen und unseren Bestand zu erweitern. Die Finanzierung hat uns mehr Verkaufs-, Gewinn- und Umsatzmöglichkeiten eröffnet. Das ist für uns äußerst wichtig und ich möchte auf die AUTO1 Finanzierung nicht verzichten. Es ist das beste Finanzierungsprodukt, das der Gebrauchtwagenmarkt in den letzten 20 Jahren gesehen hat.

Was war dein Highlight in diesem Jahr, und worauf freust du dich 2025?

Im Automobilbereich war mein persönliches Highlight in diesem Jahr das SLS Coupé, das wir über die AUTO1.com Plattform gekauft haben. Ich habe es spontan gekauft, während ich auf dem Beifahrersitz auf einer Fahrt nach Dortmund saß. Der Autohandel schläft nicht – wenn man als Autohändler fünf Minuten Zeit hat, dann schaut man schnell auf die AUTO1-Plattform um zu sehen, ob es etwas Passendes für den eigenen Bestand gibt. Ich habe die Seite aktualisiert und den SLS gesehen: 35.000 Kilometer, Erstbesitz, unfallfrei und mit ausweisbarer Mehrwertsteuer. Ich habe den Preis, den Zustand, die Farbkombination Silber und Schwarz geprüft und ihn sofort gekauft. Innerhalb von 60 Sekunden haben wir ihn erfolgreich an einen unserer Kunden weiterverkauft. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr weiterhin gemeinsam wachsen und noch enger zusammenarbeiten können. Ich freue mich darauf, weiterhin junge Fahrzeuge und junge Gebrauchtwagen von AUTO1.com zu kaufen.

Soziale Initiativen

Soziale Fallstudie: Frankreich

Europäische Woche für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Die AUTO1 Group in Frankreich hat vom 18. bis 24. November 2024 an der Europäischen Woche für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen (SEEPH) in Paris teilgenommen. Es war bereits die 28. Ausgabe der SEEPH-Veranstaltungen, die zum Ziel haben, Begegnungen zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden mit Behinderungen zu fördern und Bewusstsein für Integrations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zu schaffen.

Das AUTO1 Group Team in Frankreich hat ihre Teams mit unterschiedlichen Initiativen eingebunden, das Bewusstsein für das Thema Behinderung am Arbeitsplatz geschärft und die Vielfalt in unserer Organisation gefeiert. Einer der Höhepunkte war der Besuch von Tanguy De La Forest, einem Paralympics-Sieger im Sportschießen und Fahnenträger für die Paralympischen Spiele 2024 in Paris, in unserem französischen Hauptsitz in Châtillon. Sein inspirierender Vortrag fand bei unseren Teams großen Anklang und entfachte inspirierende Gespräche über die Bedeutung der Inklusion am Arbeitsplatz als wichtiger Faktor für das Erreichen unserer Ziele. Diese Veranstaltungen haben allen verdeutlicht, dass Vielfalt eine Stärke ist und dass Beharrlichkeit zu außergewöhnlichen Leistungen führen kann.

Zusammenarbeit mit Aktisea Adapted Company und Teilnahme am DuoDay 2024

Bei AUTO1 sind wir der Meinung, dass es unsere Verantwortung ist, ein innovatives, dynamisches und respektvolles Arbeitsumfeld für alle zu schaffen, indem wir Vielfalt und In-

tegration fördern. Um sicherzustellen, dass wir diese Werte fördern, hat unser französisches Team seine Partnerschaft mit Aktisea Adapted Company erneuert.

Ein angepasstes Unternehmen ist ein regulärer Betrieb, der den Bestimmungen des Arbeitsrechts unterliegt und sich dadurch auszeichnet, dass mindestens 55 % seiner Mitarbeitenden Menschen mit Behinderungen sind. Es bietet seinen Beschäftigten die Möglichkeit, einer beruflichen Tätigkeit in einem Umfeld nachzugehen, das individuell an ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse angepasst ist, um ihnen den Zugang zu einem Arbeitsplatz zu erleichtern oder diesen langfristig zu sichern. Aktisea ist ein Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine große Anzahl von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit anerkannten Behinderungen zu beschäftigen und ihnen gleichzeitig Arbeitsbedingungen zu bieten, die auf ihre Fähigkeiten zugeschnitten sind. Gemeinsam veranstalteten wir ein unterhaltsames und informatives Frage-Antwort-Event, das einen Beitrag zur Sensibilisierungskampagne der Gruppe zum Thema Vielfalt leistete und den laufenden Dialog zu Themen rund um das Thema Behinderung verstärkte.

Zum wiederholten Mal in Folge nahm das französische Team am DuoDay 2024 teil, einer nationalen Initiative, bei der Menschen mit Behinderungen für einen Tag Einblicke von Mitarbeitenden bekommen, um ihre berufliche Zukunft zu erkunden. In diesem Jahr wurde ein Teilnehmer in unserem Autohero-Produktionszentrum in Montataire empfangen, wo er unsere Mechaniker- und Karosserie- und Lackiererteams beobachtete. Diese praktische Erfahrung bot wertvolle Einblicke in diese Rollen und förderte gleichzeitig die Zusammenarbeit und das Verständnis. Der DuoDay verdeutlicht, wie wichtig Inklusion bei der Schaffung von besser vernetzten Arbeitsplätzen ist.



Barrieren überwinden mit einem Workshop zur französischen Gebärdensprache (LSF)

Wir sind der Meinung, dass Kommunikation das Herzstück einer besseren Integration ist. Deshalb hat unser Team in Paris in Zusammenarbeit mit dem Verein T Pas Cap - Diversité & Handicap einen Workshop zur französischen Gebärdensprache (LSF) veranstaltet. Das Event wurde von einem auf Gehörlosigkeit und die damit verbundenen Herausforderungen spezialisierten Berater geleitet. Der Workshop führte die AUTO1-Mitarbeitenden in die Grundlagen der Gebärdensprache ein und vermittelte Einblicke in die Hindernisse, mit denen gehörlose oder schwerhörige Menschen konfrontiert sind. Diese interaktive Veranstaltung vermittelte unseren Teams nicht nur neue Fähigkeiten, sondern vertiefte auch ihr Verständnis für unterschiedliche Kommunikationsmethoden und ist ein Beleg dafür, dass es uns wichtig ist, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Partnerschaft mit dem Verband Women and Vehicles in Europe (WAVE)

Darüber hinaus ist die AUTO1 Group Frankreich eine Partnerschaft mit WAVE eingegangen, einem anerkannten Verband, dessen Ziel es ist, Vielfalt in Automobil- und Mobilitätsberufen zu fördern, wie etwa bei Herstellern, Importeuren oder OEMs. AUTO1 unterstützt WAVE in ihren Bemühungen, Frauen für unterschiedliche Berufe in der Automobilbranche zu gewinnen und diese zu fördern. Mehr Frauen für die Automobil- und Mobilitätsbranche zu begeistern, resultiert in einem größeren Talent-Pool, der von unterschiedlichen Perspektiven profitiert. Bei AUTO1 arbeiten wir mit gleichgesinnten und zukunftsorientierten Verbänden oder Unternehmen, die ähnliche Ziele haben.

04

UNSERE GOVERNANCE



- SEITE 56 Einführung
- SEITE 57 Diagramm „ESG-Governance“
- SEITE 58 Compliance

Einführung

Bei AUTO1 sind wir stolz auf unsere Corporate-Governance- sowie Compliance-Maßnahmen und sind davon überzeugt, dass sich diese direkt auf unsere Fähigkeit auswirken, unsere angestrebte Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen. Nur mit der Beteiligung des Managements und des Aufsichtsrats sowie klar definierten Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungswegen können aus unseren Konzepten verbindliche Richtlinien werden, die eine entsprechende Berichterstattung ermöglichen.

Herzstück unserer Corporate-Governance-Struktur sind die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex, die wir umfassend umgesetzt haben. Sie bieten unserer Einschätzung nach den optimalen organisatorischen Rahmen für unsere rechtlichen, ethischen und nachhaltigkeitsbezogenen Ziele und Anforderungen. Auf dieser Grundlage haben wir sichergestellt, dass ein unabhängiger Aufsichtsrat besteht, und unser Versprechen eingelöst, bis 2023 zwei Frauen in dieses Gremium zu berufen. Darüber hinaus haben wir einen speziellen Prüfungsausschuss, der vor unserem Börsengang eingerichtet wurde und in dem Lars Santelmann als Vorsitzender über die nötige Finanz- und Rechnungslegungsexpertise verfügt. Zudem haben wir einen eigenen ESG-Ausschuss auf Aufsichtsratsebene mit Sylvie Mutschler von Specht als

Vorsitzende. Die wichtigsten Elemente der Umsetzung können unserer jährlichen Entsprechenserklärung entnommen werden.

Diese Governance-Struktur wird durch unsere Unternehmensrichtlinien und unseren Code of Conduct unterstützt, der die Grundsätze des Unternehmens integriert und unser Engagement für Transparenz unterstreicht. Beides sowohl im Hinblick auf unser Geschäftsmodell und unsere Kund*innenbeziehungen als auch im Hinblick auf die rechtlichen Anforderungen und deren Einhaltung. Um die interne und externe Kommunikation unserer wichtigsten Grundsätze und Compliance-Maßnahmen sicherzustellen, gibt es auf unserer Group-Website einen speziellen Bereich, in dem man diese Grundsätze und Maßnahmen nachlesen kann. Unsere Richtlinien werden auch über unser Intranet kommuniziert und sind dort in einem dedizierten Bereich, dem Compliance Portal, für alle Mitarbeitenden zugänglich.

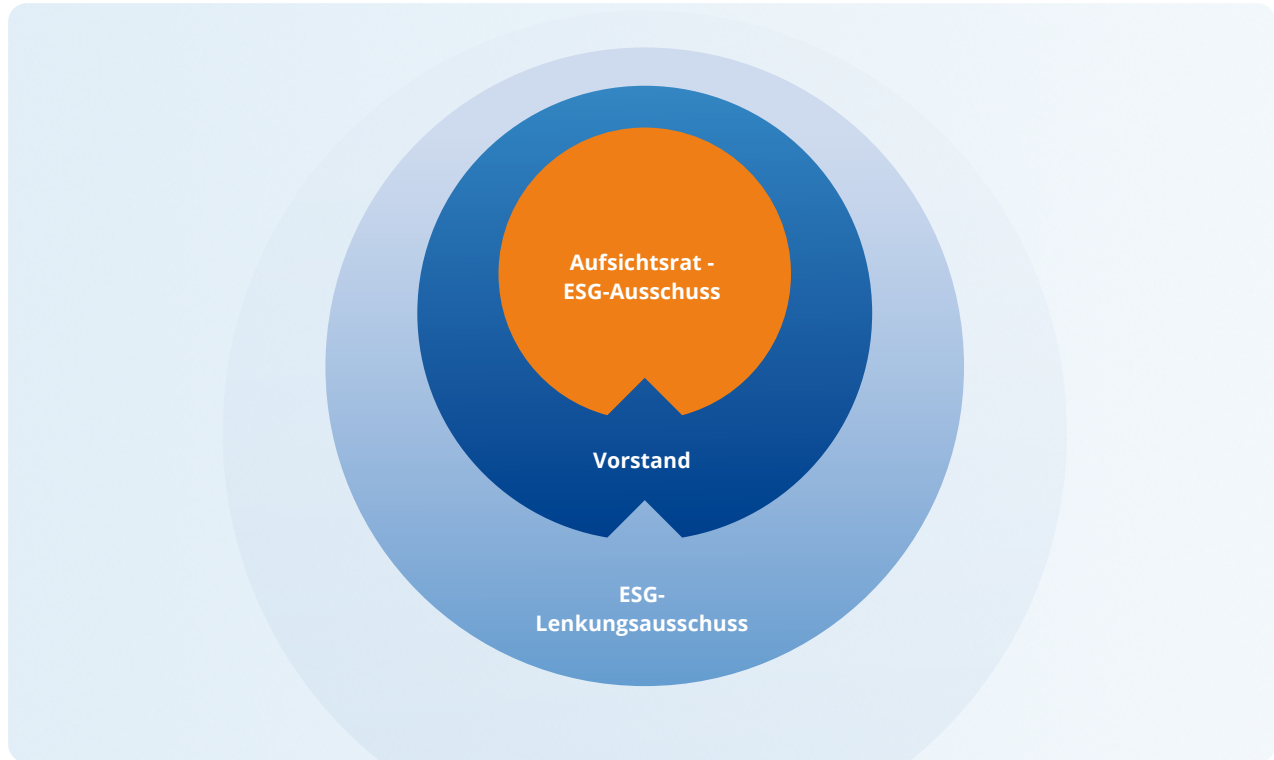
Im Jahr 2022 haben wir auf unserer [Group-Website](#) einen eigenen Bereich für Nachhaltigkeit eingerichtet, in dem Sie unsere wichtigsten Botschaften und Kontaktstellen zum Thema Nachhaltigkeit finden.

Supervisory Board

Christian Miele, Claudia Frese, Martine Gorce Momboisse, Hakan Koç, Sylvie Mutschler von Specht, Lars Santelmann



ESG Governance Chart



Bei AUTO1 werden alle ESG-Entscheidungen durch den ESG-Lenkungsausschuss getroffen, binden den Vorstand ein und werden dem ESG-Ausschuss des Aufsichtsrates berichtet. Der Ablauf ist folgendermaßen:

Aufsichtsrat

Hat einen eigenen ESG-Ausschuss und überwacht alle ESG-bezogenen Entscheidungen.

Vorstand

Verantwortlich für das Thema ESG. Es werden vierteljährliche Meetings mit dem ESG-Lenkungsausschuss geplant

ESG-Lenkungsausschuss

Berichtet direkt an den Vorstand. Vierteljährliche Meetings mit dem Vorstand, um die Strategie voranzutreiben. Mitglieder: leitende Mitarbeitende aus den Bereichen Communications, Accounting, People, Investor Relations und Legal Compliance.



ENTSCHEIDUNGSBEISPIEL

Der Vorstand schlägt eine neue Umweltstrategie vor. Diese wird in vierteljährlichen Meetings mit dem ESG-Lenkungsausschuss und dem ESG-Ausschuss des Aufsichtsrats dargestellt. Das ESG-Team arbeitet anschließend an der Umsetzung und verfolgt den Fortschritt.

Compliance

Compliance-Verpflichtung

Wir sind der Ansicht, dass eine Compliance-Kultur auf den sogenannten „Tone from the Top“ und die Vorstandsebene zurückzuführen ist. Deshalb bildet die Integrität unserer gesetzlichen Vertreter sowie des Top-Managements zusammen mit ihrem Bekenntnis zu einem verantwortungsvollen und gesetzeskonformen Führungsstil die Grundlage unserer Compliance-Kultur. Um diesen Ansatz in Form von einfach umzusetzenden Standards zu definieren, haben wir die Richtlinien in unserem unternehmensweiten Code of Conduct (CoC) niedergelegt. In unserem CoC haben wir unter anderem unsere Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie unser Engagement zur Einhaltung der Menschenrechte und der Bestimmungen in der Lieferkette, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch innerhalb unserer Lieferkette festgehalten.

Diese Regeln sind für Mitarbeitende, Führungskräfte sowie das Senior Management verbindlich, welches anerkennt, dass es eine Vorbildrolle für den Rest des Unternehmens hat und sich daher verpflichtet, das Unternehmen auf rechtlich und ethisch einwandfreie Weise zu führen. Diese Regeln gelten gleichermaßen für alle Geschäftspartner*innen, mit denen AUTO1 Geschäfte tätigt. Sie sind Teil unseres Due-Diligence-Prozesses für Geschäftspartner*innen und bilden die Grundlage für unsere Entscheidungen hinsichtlich der Auftragsvergabe und der Auswahl unserer Geschäftspartner*innen.

Um unsere Compliance-Kultur zu bewahren, müssen alle unsere Mitarbeitenden ihr Verhalten an den Gesetzen und den in unserem CoC niedergelegten Regeln ausrichten, da diese die grundlegenden Werte sind, auf denen unsere Kultur aufbaut. In der Praxis bedeutet dies, dass unsere Mitarbeitenden zur Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln und Grundsätze bei ihrer täglichen Arbeit verpflichtet sind. Entsprechend unserem Null-Toleranz-Ansatz dulden wir keinerlei Abweichung von dieser Regel. Daher wird jedes Verhalten, das unserem Unternehmen Schaden zufügt, untersucht, geklärt und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt – unabhängig von der Ebene, auf der eine solche Verletzung stattfindet.

Die Compliance-Funktion ist ein unabhängiger Teil der Corporate Governance des Unternehmens und umfasst sowohl das Risikomanagement als auch die internen Kontrollen. Nach § 93 (1) AktG und wie im Deutschen Corporate Governance Kodex gefordert, ist das Senior Management für sein Geschäft verantwortlich und hat bei der Erfüllung seiner Aufgaben die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaf-



ten Geschäftsleitung walten zu lassen. Die Aufrechterhaltung der Compliance ist Teil dieser gesetzlichen Verpflichtung, wird im Rahmen der Verteilung der Geschäftsverantwortung dem General Counsel / VP Legal und Head of Legal Compliance übertragen.

Um die Einhaltung dieses Governance-Standards zu gewährleisten, haben wir auf operativer Ebene einen dedizierten Compliance-Ausschuss eingerichtet, dem Markus Boser (CFO), Timo Wilke (General Counsel / VP Legal), Christian Schröder (VP Tax and Risk Management) und Matthew Perry (Head of Legal Compliance) angehören. Der Compliance-Ausschuss kommt auf vierteljährlicher Basis zusammen. Unter bestimmten Voraussetzungen wie schwerwiegenden Compliance-Verstößen oder anderen dringlichen Ereignissen beruft der Head of Legal Compliance sofort eine Sitzung ein. Diese Struktur stellt die Einbeziehung von Vorstand und Risikofunktion bei allen wichtigen Compliance-relevanten Themen sicher.

Während der Sitzungen informiert der Head of Legal Compliance zum Stand des Compliance-Management-Systems bei AUTO1 sowie über alle Compliance-Verstöße, laufende Untersuchungen und Berichte, die das Compliance Team über unsere Whistleblowing-Kanäle erhalten hat. Weitere Themen sind Risikomanagement- und Nachhaltigkeitsaspekte. Sollte ein Compliance-Verstoß Disziplinarmaßnahmen erfordern, werden diese im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch den Compliance-Ausschuss festgelegt. Bei Be-

darf sind nichtständige Mitglieder des Compliance-Ausschusses, wie zum Beispiel leitende Mitarbeitende aus dem People Team, zur Unterstützung dieses Prozesses einzubeziehen.

Im Jahr 2024 wurde uns ein begründetes Mitarbeiteranliegen und zwei Compliance-Verstöße zur Kenntnis gebracht bzw. gemeldet. Diese betrafen Belästigung als auch Betrug und Diebstahl und waren Gegenstand von Untersuchungen und der Verhängung von Disziplinarmaßnahmen für die Mitarbeitenden.

Grundlage für alle unsere Compliance-Maßnahmen ist unsere jährliche Compliance-Risikoanalyse, die alle potenziellen rechtlichen Risiken abdeckt, denen wir ausgesetzt sind. Um potenzielle Risiken zu beurteilen, veranstalten wir Workshops mit Abteilungen, überprüfen Prozesse und befragen die Verantwortlichen in der gesamten Gruppe. Damit verschaffen wir uns einen Überblick über mögliche Risiken und beurteilen dann jeweils empirisch die Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der Folgen. Dieser Prozess wird durch einen externen Auditor überwacht und abgenommen, bevor er durch den Vorstand verabschiedet und dem Prüfungsausschuss vorgelegt wird.

Maßnahmen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung: Richtlinien, Training und Reporting-Governance

Eines der zentralen Elemente unseres Compliance-Programms sind unsere Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Wir sehen es als Teil unserer Unternehmensverantwortung an, sicherzustellen, dass wir unsere Geschäfte fair, ehrlich und integer führen und einen Beitrag zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption leisten.



Neben unserem Code of Conduct, der besagt, dass wir in unseren Geschäftsabläufen weder Korruption noch Bestechung dulden, haben wir eine Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption eingeführt, die auf diesem Grundsatz aufbaut. Sie dient unseren Mitarbeitenden als Leitlinie dafür, wie sie sich in solchen Situationen verhalten sollen und ist zudem Grundlage für die Einhaltung unserer Werte und aller geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Diese Richtlinie erstreckt sich auf den Umgang mit Amtsträgern, Schmiergeldern, politischen und wohltätigen Spenden sowie Interessenkonflikten. Wir sehen das Thema Geschenke und Einladungen als zentrales Element unserer Anti-Korruptions- und Bestechungsbemühungen. Der Umgang damit ist in unserer Richtlinie zu Geschenken und Einladungen festgelegt.

Um die Kommunikation der in den oben genannten Compliance-Dokumenten dargelegten Grundsätze zu gewährleisten, haben wir ein spezielles Compliance-Trainingsprogramm eingerichtet, das im Rahmen des Onboardings neuer Mitarbeitenden beginnt und während ihrer Betriebszugehörigkeit im Unternehmen fortgesetzt wird. Im Jahr 2023 haben wir eine überarbeitete Version unserer jährlichen obligatorischen Compliance-Schulungen zu diesem Thema eingeführt. Im Jahr 2024 gab es keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Menschenrechte

AUTO1 hat sich verpflichtet, die Menschenrechte zu achten, sowohl intern als auch in Bezug auf seine Geschäftspartner und innerhalb seiner Lieferkette. Wir sind uns der Bedeutung der Menschenrechte in unserer täglichen Arbeit bewusst und wissen, welche Auswirkungen sie auf arbeitsrechtliche Aspekte haben. Wir erkennen auch den Zusammenhang und die Bedeutung von Umwelteinflüssen auf die Menschenrechte an. Wir bekennen uns zur UN-Charta und zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, haben im Jahr 2023 eine neue konzernweite Richtlinie zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen eingeführt und auf unserer Website veröffentlicht. Unser Ziel ist, in unserem Unternehmen und bei unseren direkten und indirekten Geschäftspartnern einen Standard in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt zu setzen und gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, die sich aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ergeben. In diesem Zusammenhang haben wir einen eigenen Menschenrechtsbeauftragten ernannt, der für alle menschenrechtsbezogenen Angelegenheiten der Gruppe verantwortlich ist.

Die Grundlage unserer Bemühungen für die Einhaltung der Menschenrechte ist eine jährliche Risikoanalyse. Nach einer

Risikobewertung im Rahmen unserer Compliance-Risikoanalyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass das Risiko von Menschenrechtsverletzungen für uns gering ist. Dies liegt vor allem an der Einhaltung der EU-Arbeitsnormen, dem Beziehen unserer Produkte aus der EU und der Zusammenarbeit mit Unternehmen, deren Sitz hauptsächlich in der EU liegt. Das minimiert das Risiko von Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette.

Wir haben eine Reihe von Maßnahmen eingeführt, die dazu beitragen, das potentielle Restrisiko zu minimieren. Wir identifizieren unsere Geschäftspartner in Übereinstimmung mit den geltenden Anti-Geldwäsche-Gesetzen. Dieser „Know-Your-Customer“-Prozess stellt sicher, dass wir wissen, mit wem wir Geschäfte tätigen, und ermöglicht unserem Compliance Team, bei Auffälligkeiten Hintergrundprüfungen durchzuführen. Auch wenn dies häufig als eine Maßnahme zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Bestechung gilt, glauben wir, dass die dadurch geschaffene Transparenz uns dabei hilft sicherzustellen, dass wir keine Geschäftsbeziehung mit einem Partner eingehen, der die Achtung der Menschenrechte nicht ernst nimmt.

Als weitere vorbeugende Maßnahme überprüfen wir Geschäftspartner hinsichtlich etwaiger Sanktionen. Einerseits sorgt dies dafür, dass wir geltende Sanktionen und eventuelle Import- und Exportbestimmungen einhalten. Andererseits gewährleistet dies, dass wir nicht an der Finanzierung terroristischer Aktivitäten beteiligt sind, und stellt zudem sicher, dass wir Geschäftspartner angemessen identifizieren. Dadurch können wir nicht nur Geschäftspartner vermeiden, die unter dem Gesichtspunkt der Menschenrechte ein Risiko darstellen könnten, sondern auch solche, deren Aktivitäten negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Schließlich haben wir im Jahr 2024 unser „Due Diligence“-Programm für Dritte eingeführt und vollständig umgesetzt. Dieses Verfahren erhöht die Anforderung, Dritte auf der Grundlage einer Risikobewertung als Teil unseres Vertragsprozesses auf verschiedenen Ebenen zu prüfen. Das bedeutet, dass Transaktionen in bestimmten Gebieten und Branchen und/oder solche mit einer hohen Vertragssumme oder Bindungsfrist, die ein erhöhtes Risiko für uns darstellen, einer speziellen Due-Diligence-Prüfung für Dritte unterzogen werden. Im Rahmen dieses Prozesses verlangen wir von potenziellen Geschäftspartnern die Bereitstellung der erforderlichen Informationen, damit das Compliance-Team eine umfassende Hintergrundprüfung des Vertragspartners durchführen kann. Durch diese Hintergrundüberprüfungen wird sichergestellt, dass wir Geschäftspartner vermeiden, die ein erhöhtes Risiko von Compliance-Verstößen, einschließlich Bestechung und Korruption sowie Menschenrechtsverletzungen, darstellen.

Darüber hinaus beschreibt unser Code of Conduct eindeutig unsere Haltung und unser Bekenntnis zu den Menschenrechten. Um dies nach außen zu kommunizieren und zu gewährleisten, dass unsere Geschäftspartner unsere Haltung kennen, wird unser CoC auf unserer Group-Website veröffentlicht und ist somit öffentlich zugänglich. Zudem wird er im Rahmen unseres Due-Diligence-Programms für Geschäftspartner an diese weitergeleitet. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir über unsere Whistleblowing-Kanäle keine Berichte zu Menschenrechtsverstößen erhalten.

Whistleblowing

Zur Aufdeckung von Missständen und um sicherzustellen, dass unsere Compliance-Grundsätze eingehalten werden, haben wir eine Whistleblowing-Governance-Struktur eingerichtet, die die Anforderungen der EU-Richtlinie über die Meldung von Missständen erfüllt. Nach der Umsetzung in deutsches Recht haben wir sichergestellt, dass unsere Maßnahmen mit dem deutschen Hinweisgebergesetz (HinSchG) übereinstimmen. Whistleblowing zu ermöglichen und die Hinweisgeber vor Vergeltungsmaßnahmen zu schützen ist unserer Überzeugung nach von zentraler Bedeutung für die Wahrung unserer Unternehmensgrundsätze und fördert zudem einen gesunden Austausch zwischen uns, unseren Mitarbeitenden und Dritten.

Bei AUTO1 haben wir zwei voneinander unabhängige Whistleblowing-Kanäle eingerichtet:



Der Kanal compliance@auto1.com, der von unserem Compliance-Team verwaltet wird, ist unser wichtigster Meldekanal und bietet eine vertrauliche Möglichkeit für unsere Mitarbeitenden oder Dritte, jeden (vermuteten) Compliance-Verstoß zu melden. Als Alternative und für anonyme Meldungen hat AUTO1 die Dienste von der Rechtsanwältin Dr. Margarete Gräfin von Galen als externe Ombudsperson in Anspruch genommen. Schließlich ist der Kanal employeeconcerns@auto.com, für den die People- und die Legal Teams gemeinsam zuständig sind, ein Meldekanal, der darauf abzielt, arbeitsbezogene Probleme wie mögliche Belästigung oder Diskriminierung entsprechend unserer speziellen Anti-Harassment Policy (Richtlinie zur Bekämpfung von Belästigung) zu lösen.

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden und auch Dritten an, uns persönlich oder per E-Mail zu kontaktieren oder ein persönliches Treffen mit unserem Compliance Team bzw. der externen Ombudsperson zu vereinbaren, um Compliance-Probleme zu melden.

Um den Meldeprozess und die zugrundeliegenden Governance-Maßnahmen klar darzulegen, haben wir eine spezielle Whistleblowing-Richtlinie eingeführt, die allen Mitarbeitenden kommuniziert wurde und im Compliance-Portal unseres Intranets verfügbar ist. Diese Richtlinie stellt unser Meldeverfahren in den Mittelpunkt, das die genauen Schritte und den Zeitrahmen einer Meldung beschreibt und Vergeltungsmaßnahmen gegen die meldende Person verbietet. Sie regelt zudem die Vertraulichkeit und den Datenschutz im Rahmen des Whistleblowing-Prozesses. Das Thema Whistleblowing wurde in Form der wichtigsten Prozesselemente und unserer Richtlinie zudem in unser Compliance-Trainingsprogramm integriert. Neben der internen Kommunikation haben wir auch eine Übersicht der Whistleblowing-Möglichkeiten sowie einen Überblick über unser Verfahren zur Untersuchung von Berichten im Compliance-Bereich auf unserer Group-Website eingestellt.

Im Jahr 2024 wurden uns ein begründetes Mitarbeiteranliegen und zwei Compliance-Verstöße zur Kenntnis gebracht oder über die oben genannten Kanäle gemeldet.

Datenschutz und -sicherheit

Als datengetriebenes Unternehmen verarbeiten wir enorme Datenmengen, die teilweise als personenbezogene Daten zu kategorisieren sind. Wir betrachten (personenbezogene) Daten als ein sensibles Gut, das geschützt werden muss. Den rechtlichen Anforderungen an den Datenschutz und der unternehmerischen und sozialen Verantwortung, die wir als Datenverantwortliche für die Daten unserer Geschäftspartner

und Beschäftigten empfinden, tragen wir durch unsere Unternehmensrichtlinie Rechnung, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten gewährleistet.

Unser Unternehmen unterliegt den geltenden und neuen Datenschutzgesetzen. Mit dem ständigen Bestreben, das Niveau des Datenschutzes in der gesamten Gruppe zu verbessern, arbeiten wir kontinuierlich daran, diesen in unsere Systeme und Prozesse einzubinden. Einerseits setzen wir aktiv auf fortschrittliche Technologien und Sicherheitsmaßnahmen, um den Schutz sensibler Informationen zu verstärken und so die mit unbefugtem Zugriff, Missbrauch und Datenverlust verbundenen Risiken zu mindern. Gleichzeitig legen wir einen strategischen Schwerpunkt auf den menschlichen Faktor im Bereich der Datensicherheit.

Deshalb hat AUTO1 eine verbindliche Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinie implementiert, die klare Leitlinien und Anweisungen für den Umgang mit personenbezogenen und sensiblen Daten gibt und einen einheitlichen Rahmen für alle Mitarbeitenden schafft. Ergänzend dazu führt AUTO1 über die interne AUTO1 Akademie jährlich Schulungen durch, die für alle Beschäftigten konzernweit verpflichtend sind.¹² Diese Schulungen werden laufend aktualisiert und auf die spezifischen Aufgaben unserer Mitarbeitenden zugeschnitten, um sicherzustellen, dass sie die Bedeutung des Datenschutzes verstehen und ihn in ihrer täglichen Arbeit effektiv anwenden können.

Zusätzlich zu unseren internen Maßnahmen legt AUTO1 großen Wert darauf, unseren Kunden und Nutzern Transparenz über die Verarbeitung ihrer Daten zu bieten. Wir veröffentlichen klare und leicht zugängliche Datenschutzrichtlinien, die darlegen, welche Arten von Daten wir sammeln und wie wir sie verwenden. Wir informieren über die Rechte der betroffenen Personen und haben einfache Verfahren zur Durchsetzung dieser Rechte eingerichtet.

Als Grundlage unserer Datenschutzmaßnahmen und damit des darauf aufbauenden Datenschutzmanagementsystems führen wir jährlich eine Compliance-Risikoanalyse durch, in der das Risiko der Nichteinhaltung von Datenschutzanforderungen bewertet wird. Ausgangspunkt war eine externe Prüfung unseres Datenschutzmanagementsystems, welches von PriceWaterhouseCoopers durchgeführt wurde. Die Prüfung ergab, dass es in unserer Organisation keine Warnsignale oder schwerwiegenden Datenschutzbedenken gab. Dennoch sind wir gemäß unserer Risikoanalyse und aufgrund unseres Charakters als datengesteuertes Unternehmen der Meinung, dass der Datenschutz für uns als Unternehmen von zentraler Bedeutung ist und eine besonders zentrale Position in unse-

¹² Beschäftigte in unseren Produktionszentren, die ihre Aufgaben nicht am Computer erledigen, erhalten Zugang zu unserem Schulungsprogramm durch spezielle Informationsdisplays am Arbeitsplatz.

ren Compliance- und Regulierungsüberlegungen einnimmt. Im Zusammenhang mit der Compliance-Risikoanalyse arbeitet AUTO1 an der Entwicklung zusätzlicher Kontrollmaßnahmen, um die nachhaltige Integration des Datenschutzes in unseren Unternehmensbereichen zu überwachen und kontinuierlich zu verbessern.

Trotz umfassender Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen lassen sich Datenschutzvorfälle nicht völlig ausschließen. Um in solchen Fällen schnell und effektiv reagieren zu können, hat AUTO1 klare interne Prozesse und Meldekanäle etabliert, die eine strukturierte Bewertung und Lösung ermöglichen. Über die Erfüllung unserer gesetzlichen Meldepflichten hinaus analysieren wir systematisch die Erkenntnisse aus jedem Vorfall, um unsere Datenschutzmaßnahmen weiter zu verbessern. Auf diese Weise stärken wir kontinuierlich den Schutz personenbezogener Daten und minimieren zukünftige Risiken.

Für die Gewährleistung des Datenschutzes haben wir eine Person mit dem Datenschutz beauftragt und die zuständige Behörde über ihre Ernennung informiert. Sie nimmt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben zur Sicherstellung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften wahr und überwacht die Einhaltung der Datenschutzgesetze und unserer Datenschutzrichtlinie. Diese Person wird von mehreren Mitgliedern der Rechtsabteilung unterstützt, die mit dem Thema vertraut sind. Zudem steht ihr ein Datenschutzkoordinator zur Seite, der für die technische und organisatorische Umsetzung unserer Datenschutzmaßnahmen zuständig ist.

Letztlich liegt die Verantwortung für den Datenschutz beim Vorstand, der über eine kontinuierliche Berichterstattung des Compliance-Ausschusses in alle wichtigen Überlegungen zum Datenschutz eingebunden ist. Oberhalb der Vorstandsebene erhalten auch der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat regelmäßig Datenschutzberichte.

Internet-Sicherheit

Als eine der führenden Gebrauchtwagenplattformen fördert AUTO1 aktiv die Cybersicherheit und die Sicherheit der Aktivitäten in der digitalen Welt. Im Jahr 2024 machte AUTO1 weitere Fortschritte durch die Stärkung und Gewährleistung der Cybersicherheit und des Schutzes der online verarbeiteten Daten. Darüber hinaus haben wir unseren Markenschutz weiter verbessert, da Markenverletzungen erhebliche Auswirkungen auf Verbraucher und Unternehmen haben können.

Das designierte Team von AUTO1 setzte seine Bemühungen gegen internetbasierten Markenmissbrauch im Jahr 2024 fort. Dieses interdisziplinäre Team besteht nicht nur aus Mitglie-

dern der Rechts- und Compliance-Abteilung, sondern bindet auch den Vorstand des Unternehmens und leitende Mitglieder der Technologieabteilung aktiv ein. Bei Bedarf arbeitete unser Expertenteam mit externen Partnern zusammen, um einen umfassenden Ansatz für potenzielle Bedrohungen für die virtuelle Präsenz von AUTO1 zu entwickeln.

Die interne Struktur von AUTO1 stellt sicher, dass potenzielle Sicherheitsvorfälle sofort gemeldet und behoben werden können. Die aus dieser Reporting-Infrastruktur erhobenen Daten bilden die Grundlage für die laufende Risikoanalyse und die Entwicklung wirksamer Gegenmaßnahmen. Auf diese Weise wurden Marken- und Urheberrechte im digitalen Raum mit allen erforderlichen Mitteln durchgesetzt, sei es durch rechtliche Schritte und im Einklang mit den bestehenden Internetgesetzen und/oder durch die Einrichtung interner Meldeverfahren.

Neben diesen Gegenmaßnahmen konzentrierte sich AUTO1 weiterhin auf vorsorgliche Maßnahmen, die insbesondere dem Schutz und der Vermeidung von Sicherheitsverstößen im Internet dienen. Um uns vor Registrierungen Dritter zu warnen und potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, wurde eine aktive Überwachung unserer Domain, Seiten und Plattformen durchgeführt. Durch die Integration der Multi-Faktor-Authentifizierung in unsere Sicherheitsstrategie haben wir unsere Fähigkeit gestärkt, die Vertraulichkeit und Integrität der von uns verarbeiteten sensiblen Daten zu wahren, was ein wichtiger Aspekt bei der Reduzierung des Risikos von Markenmissbrauch ist. Angesichts der weltweiten Zunahme von Angriffen auf Lieferketten im Jahr 2022 legte AUTO1 im Jahr 2024 bei der Auswahl von Geschäftspartnern wiederum Wert auf externe Sicherheitsstandards und Compliance-Praktiken, um das Gesamtrisiko zu minimieren und eine umfassende Sicherheitsstrategie sicherzustellen.

Die Technologielandschaft wird ständig beobachtet und analysiert. Die Bereitschaft von AUTO1, jederzeit proaktiv Sicherheitsmaßnahmen zu ändern, zu erweitern oder neue einzuführen, hat effektiv zur Minderung von Risiken und Bedrohungen beigetragen. AUTO1 ist dem Schutz der Interessen des Unternehmens sowie der Verbraucher verpflichtet und pflegt zur Wahrung dieser Interessen die Zusammenarbeit mit Behörden, Finanzinstituten und großen Automobilhandelsplattformen.

Die IT-Sicherheitspolitik von AUTO1 orientierte sich weiterhin an Branchenstandards und berücksichtigte daher aktiv die mit künstlicher Intelligenz (KI) verbundenen Risiken. Regelmäßige Phishing-Simulationen und Mitarbeiterschulungen zu verschiedenen Angriffsarten wie Trojanern, Phishing und Ransomware trugen dazu bei, das Bewusstsein für Cybersicherheit zu schärfen und einen sicheren Umgang mit Daten zu gewährleisten. AUTO1 hat effektiv zu seinem Ziel beigetra-

gen, digitale Bedrohungen zu minimieren und einen soliden Schutz für seine Marken und die Verbrauchersicherheit im Jahr 2024 zu gewährleisten.

Steuerkonformität und Governance

Ziel der AUTO1 Group ist es, den mit der Einhaltung der Steuervorschriften verbundenen Verwaltungsaufwand zu minimieren und gleichzeitig die Steuergesetze, -regeln und -vorschriften in allen Gerichtsbarkeiten, in denen die AUTO1 Group tätig ist, vollständig und effizient einzuhalten. Steuererklärungen, Ansprüche und Zahlungen müssen pünktlich und korrekt erfolgen, Zinsen und Strafen müssen vermieden werden. Die Steuerpraxis von AUTO1 wird von einer globalen Organisation geleitet, in der Rollen definiert wurden, um eine effiziente Struktur sicherzustellen, wobei:

- Die gesamte Steuerpolitik und -strategie ist in den Hauptsitzen zentralisiert, zusammen mit globalen Controlling-Funktionen und Fachexperten, die das lokale Management unterstützen.
- Die Einhaltung der lokalen Steuervorschriften und die Steuererklärung liegen in der Verantwortung des lokalen Managements, das sich von der globalen Richtlinie und den verfügbaren Richtlinien leiten lässt.

AUTO1 verfügt über das erforderliche Maß an ausgebildeten Steuerfachleuten, um ein angemessenes Verständnis des AUTO1-Geschäftsmodells sicherzustellen, die Steuererklärungsanforderungen zufriedenstellend und zeitnah zu erfüllen und die Informationen zu entwickeln und zu pflegen, die erforderlich sind, um zu erklären, wie sich Geschäftsentscheidungen von AUTO1 auf einzelne Steuererklärungen ausgewirkt haben.

Im Rahmen der Tax Governance überwacht das Steuerteam ständig die geplanten Änderungen der Steuervorschriften in den Ländern, in denen die AUTO1 Group tätig ist, sowie auf multinationaler Ebene (EU, OECD usw.). Bei Bedarf werden die Steuerprozesse bei AUTO1 jeweils an die Änderungen der Vorschriften und Steuerpraxis angepasst, um die erforderliche Steuerkonformität sicherzustellen.

In diesem Sinne hat die AUTO1 Group ihre Steuerstrategie auf die aktuellen nationalen und internationalen Steuervorschriften gestützt und ist sich der Bedeutung und Notwendigkeit ihres Beitrags zu den öffentlichen Finanzen der verschiedenen Gebiete, in denen sie tätig ist, bewusst. Die Finanzpolitik basiert auf vier Grundpfeilern:

- Verantwortung bei Entscheidungen und Handlungen in Steuerangelegenheiten.
- Steuerbeiträge dort, wo die Aktivitäten stattfinden. Das Ziel von AUTO1 bestand nie darin, Aktivitäten oder Gewinne aus rein steuerlichen Gründen in bestimmte Gerichtsbarkeiten zu verlagern.
- Transparenz aller Informationen, die AUTO1 den Aktionären, dem Markt und den verschiedenen Interessengruppen, mit denen es verbunden ist, zur Verfügung stellt; auch diese Informationen sind zugänglich, transparent und zuverlässig.
- Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen öffentlichen Verwaltungen der Länder, in denen AUTO1 vertreten ist, unterliegt stets den soliden Werten der Professionalität, der Zusammenarbeit, des Wohlwollens, des gegenseitigen Vertrauens und des gegenseitigen Respekts.

Ein gutes Beispiel für diese globale Steuerregelung ist der sogenannte Country-by-Country-Report (Länderbericht), bei dem der Konzern den Steuerbehörden Bericht erstatten und globale Zahlen wie Einkommen, gezahlte und verbuchte Steuern oder den Wert seiner Sachanlagen offenlegen muss.

Wir halten sie für wichtig, um unsere Wettbewerbsposition zu behaupten und sowohl bei unserer Finanzierung als auch bei den Produkten und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten, weiterhin innovativ zu sein.

AUSBLICK



Wir freuen uns, auch im Jahr 2025 daran zu arbeiten, den europäischen Gebrauchtwagenmarkt grundlegend zu verändern und unseren Kundinnen und Kunden außergewöhnliche Erlebnisse und einzigartige Mehrwerte zu bieten. Unsere Vision ist es, einen der größten Märkte der Welt zu transformieren und wir sind stolz darauf, das innerhalb eines klaren ESG-Rahmens zu tun. Unser talentiertes und engagiertes Team ist motiviert, Innovationen voranzutreiben, sich zu verbessern und Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen, während wir gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten. Im Jahr 2025 werden wir auf den bisherigen Fortschritten aufbauen und unsere ESG-Initiativen in den folgenden Bereichen weiter vorantreiben:

- **Die Umwelt:** Wir setzen uns weiterhin dafür ein, unsere Einflüsse auf die Umwelt zu reduzieren und den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie voranzutreiben. Durch Innovation, Technologie und Digitalisierung sind wir weiterhin führend bei der Elektrifizierung des Gebrauchtwagenmarktes und arbeiten auf unser Ziel hin, bis 2030 klimaneutral zu werden. Wir werden unsere Umweltberichterstattung im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) weiter verbessern und stellen einen stabilen, kennzahlenorientierten Ansatz für unsere Berichterstattung sicher.

- **Unsere Mitarbeitenden:** Wir glauben, dass Vielfalt und Integration der Schlüssel zu unserem Erfolg sind. Im Jahr 2025 werden wir auf den in den vergangenen Jahren gestarteten Initiativen aufbauen, um das Arbeitsumfeld noch inklusiver zu machen und unsere Personalprozesse zu stärken. Die Leiterinnen und Leiter und Mitgliederinnen und Mitglieder unserer AUTO1-Communities sind hoch motiviert und wir freuen uns darauf, ihre Initiativen und Aktivitäten in diesem Jahr zu unterstützen. Indem wir unsere Mitarbeitenden fördern und ihre Weiterentwicklung unterstützen, wollen wir eine Kultur schaffen, in der sich alle wertgeschätzt fühlen und entfalten können.
- **Unsere Gemeinschaft:** Wir wollen einen positiven Beitrag in den Gemeinschaften leisten, in denen wir tätig sind. In 2025 bauen wir unser Filialnetzwerk von Abgabestationen für Gebrauchtwagen in ganz Europa weiter aus. So sind wir unseren Kundinnen und Kunden noch näher und können ihnen mehr Transparenz und Komfort bieten.
- **Unsere Governance:** Eine starke Unternehmensführung bleibt das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Im Jahr 2025 werden wir unsere Governance- und Compliance-Maßnahmen weiter präzisieren und sicherstellen, dass sie mit den sich entwickelnden rechtlichen und regulatorischen Anforderungen übereinstimmen. Unser ESG-Ausschuss wird auch in Zukunft wichtige Initiativen und Nachhaltigkeitsziele vorantreiben.

Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir gemacht haben, aber wir wissen auch, dass wir noch mehr erreichen können. Im Jahr 2025 werden wir uns etwaigen Herausforderungen stellen, Chancen ergreifen und weiterhin ambitioniert die Zukunft der Automobilindustrie gestalten. Gemeinsam schaffen wir langfristig Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partnerinnen und Partner und Aktionärinnen und Aktionäre, während wir gleichzeitig unser Geschäft verantwortungsvoll führen.

Anhang I - Umwelt-, Sozial- und Governance-Anforderungen auf der Grundlage des CSRD- Rahmenwerkes

I-1.

Umweltanforderungen

THEMENBEREICH	CSRD BILANZIERUNGSMETRIK	KATEGORIE	MASSEINHEIT	DATA AVAILABLE IN THE REPORT
E1-5 - Energieverbrauch und Energiemix	(a) Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen, (b) Gesamtenergieverbrauch aus nuklearen Quellen, (c) Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach: i. Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfälle biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw., ii. Verbrauch aus erworbener und erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen und iii. Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt.	Quantitativ	MWh	(a) - 14.775,39 (b) - 2.560,28 (c) i - 1.763,37 (c) ii - 5.673,29 (c) iii - 519,23
	Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen: (a) Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen, (b) Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen, (c) Brennstoffverbrauch aus Erdgas, (d) Brennstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen, (e) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf oder Kühlung aus fossilen Quellen.	Quantitativ	MWh	AUTO 1 ist nicht verpflichtet, diese Angaben zu machen, da sein Geschäftsbereich nicht zu den Sektoren mit hohen Klimaauswirkungen gehört.
	(a) Erzeugung nicht erneuerbarer Energie (b) Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen	Quantitativ	MWh	(a) - 11.849,87 (b) - 519,23
	Energieintensität auf der Grundlage der Nettoumsatzerlöse	Quantitativ / Qualitativ	MWh/EUR	AUTO 1 ist nicht verpflichtet, diese Angaben zu machen, da sein Geschäftsbereich nicht zu den Sektoren mit hohen Klimaauswirkungen gehört.

THEMENBEREICH	CSRD BILANZIERUNGSMETRIK	KATEGORIE	MASSEINHEIT	DATA AVAILABLE IN THE REPORT
E1-6 - THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	(a) seine Scope-1-THG-Bruttoemissionen, (b) seine Scope-2-THG-Bruttoemissionen, (c) seine Scope-3-THG-Bruttoemissionen und (d) seine THG-Gesamtemissionen.	Quantitativ	t CO2e	(a) - 7.528 (b) - 1.174 (c) - 364.760 (d) - 373.462
	(a) Scope 1-THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO2-Äquivalent; und (b) der prozentuale Anteil von Scope-1-THG-Emissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen.	Quantitativ	t CO2e; %; t CO2e t CO2e	(a) - siehe oben (b) - AUTO1 ist nicht Teil eines Emissionshandels System (ETS). Diese Methode kann nicht angewandt werden.
	(a) die standortbezogenen Scope-2-THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO2-Äquivalent; und (b) die marktbezogenen Scope-2-THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO2-Äquivalent.		t CO2e t CO2e	(a) - 2.915 (b) - AUTO1 besitzt keine der folgenden Zertifikate: Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs), Herkunftsnachweise (GOs) oder Stromabnahmevereinbarungen (PPAs). Diese Methode kann nicht angewandt werden.
	(a) die THG-Gesamtemissionen, die aus den zugrunde liegenden Scope-2-Treibhausgasemissionen hervorgehen, die anhand der standortbezogenen Methode gemessen wurden, und (b) die THG-Gesamtemissionen, die aus den zugrunde liegenden Scope-2-Treibhausgasemissionen hervorgehen, die anhand der marktbezogenen Methode gemessen wurden.			(a) - 375.203 (b) - N/A
	Treibhausgasintensität (auf Grundlage der Nettoumsatzerlöse).	Quantitativ	t CO2e/ EUR	0,0000595
	Das Unternehmen hat den Abgleich der Nettoumsatzerlöse (Bezugsgröße bei der Berechnung der Treibhausgasintensität gemäß Absatz 53) mit dem entsprechenden Posten oder den entsprechenden Anhangangaben im Abschluss anzugeben.	Quantitativ		Die Nettoeinnahmen entsprechen den Einnahmen, wie sie im Konzernabschluss 2024 dargestellt sind.

I-2.

Soziale Anforderungen

THEMENBEREICH	CSRD BILANZIERUNGSMETRIK	KATEGORIE	MASSEINHEIT	DATA AVAILABLE IN THE REPORT
S1-6 - Merkmale der Arbeitnehmer des Unternehmens	die Gesamtzahl seiner Arbeitnehmer nach Personenzahl und Aufschlüsselungen nach Geschlecht und Land für Länder in dem das Unternehmen 50 oder mehr Arbeitnehmer hat, die mindestens 10 % der Gesamtzahl seiner Arbeitnehmer ausmachen;	Quantitativ	in Zahlen	Tabelle 1 (unten)
	die Gesamtzahl nach Personenzahl oder Vollzeitäquivalenten (VZÄ): (a) Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen samt einer Aufschlüsselung nach Geschlecht; (b) Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen samt einer Aufschlüsselung nach Geschlecht; und (c) der Abrufrkräfte samt einer Aufschlüsselung nach Geschlecht.	Quantitativ	in Zahlen	(a) ¹³ - 4,890 [1,403 weiblich; 3,464 männlich] (b) ¹⁴ - 986 [251 weiblich; 689 männlich] (c) ¹⁵ - 273 [16 weiblich; 173 männlich]
	die Gesamtzahl der Arbeitnehmer, die das Unternehmen im Berichtszeitraum verlassen haben, und die Quote der Arbeitnehmerfluktuation im Berichtszeitraum.	Quantitativ	in Zahlen	Kündigungen insgesamt - 2,291; Fluktuation insgesamt in % - 27.04%
	Eine Beschreibung der zur Zusammenstellung der Daten verwendeten Methoden und Annahmen, einschließlich Angaben darüber, ob: (a) Daten als Personenzahl oder Vollzeitäquivalente (einschließlich einer Erläuterung, wie VZÄ definiert werden) angegeben werden; (b) Zahlen am Ende des Berichtszeitraums als Durchschnitt des Berichtszeitraums oder unter Verwendung einer anderen Methode angegeben werden.	Qualitativ	-	Die Daten werden in der Anzahl der Beschäftigten als die Gesamtzahl der aktiven Arbeitnehmer während des Berichtszeitraums gemeldet (01.01.2024 - 31.12.2024). Jeder Arbeitnehmer, der während des Berichtszeitraums mindestens einen Tag in unserem Personalbestand aktiv war, zählt als eine Personenzahl. Der Wert jeder Kennzahl für einen Arbeitnehmer wird zum 31.12.2024 oder zum Datum der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ermittelt, wenn der Arbeitnehmer bis zum Ende des Jahres entlassen wird. Wenn ein Arbeitnehmer beispielsweise während des Berichtszeitraums die Kategorie wechselt, wird die Kategorie zum 31.01.2024 berücksichtigt.
	(a) Hintergrundinformationen, die zum Verständnis der Daten erforderlich sind (z.B. Fluktuation der Zahl der Arbeitnehmer im Berichtszeitraum); (b) Querverweis von den nach Buchstabe a vorgelegten Informationen auf die repräsentativste Zahl im Abschluss.	Qualitativ	-	(a) - Blankodaten zum Geschlecht: In einigen Ländern ist es den Arbeitgebern nicht gestattet, von den Arbeitnehmern die Angabe ihres Geschlechts zu verlangen. Daher sind die Daten nicht verfügbar. (b) - Der in unseren Finanzberichten angegebene Personalbestand beläuft sich auf rund 5.500 Beschäftigte, was der durchschnittlichen Zahl der internen Mitarbeitenden im Jahr 2024 entspricht. Diese Zahl ist 12,3 % niedriger als die vom People Team gemeldete Zahl. Der Unterschied ist darauf zurückzuführen, dass externe Mitarbeitende im Finanzbericht nicht berücksichtigt werden und die Zahl einen Jahresdurchschnitt darstellt.

¹³ Zu den Festangestellten gehören die folgenden Kategorien: Festangestellte, Mini-Jobber (Festangestellte) und Festangestellte (Ersatz).

¹⁴ Zu den befristet Beschäftigten gehören die folgenden Kategorien: Befristet, Aushilfskraft, Werkstudent (befristet), Auszubildender (befristet), Subunternehmer Polen (befristet), Praktikant (freiwillig) (befristet), Mini-Jobber (befristet), Werkstudent (ausbildungsbegleitend).

¹⁵ Zu den Arbeitnehmern mit nicht garantierter Arbeitszeit gehören die folgenden Kategorien: Freiberufler, Auftragnehmer, Berater.

Hinweis: Wenn die Gesamtzahl die Summe der weiblichen und männlichen Zahlen übersteigt, bedeutet dies, dass die Differenz Personen darstellt, die ihr Geschlecht nicht angegeben oder den Fragebogen leer gelassen haben. Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden kann auch von der gemeldeten Anzahl der Beschäftigten abweichen, da für die Berechnung dieses KPI eine monatliche Summe verwendet wurde.

THEMENBEREICH	CSRD BILANZIERUNGSMETRIK	KATEGORIE	MASSEINHEIT	DATA AVAILABLE IN THE REPORT
S1-9 - Diversitätskennzahlen	Das Unternehmen hat die Geschlechterverteilung auf der obersten Führungsebene und die Altersverteilung unter seinen Arbeitnehmern anzugeben. a) die Geschlechterverteilung nach Anzahl sowie prozentualem Anteil auf der obersten Führungsebene; und b) die Verteilung der Arbeitnehmer nach Altersgruppen: Unter 30 Jahren, 30–50 Jahre, über 50 Jahre	Quantitativ	in Zahlen und %	(a) - Einstiegslevel -> 2.306, wobei 1.518 Männer (65,83%) und 702 Frauen (30,44%) sind; - Mittleres Level -> 3.222, davon sind 2.332 männlich (72,38%) und 823 weiblich (25,54%); - Senior Level -> 570, davon sind 425 männlich (74,56%) und 145 weiblich (25,44%); - Executive-Level -> 80, davon 70 Männer (87,50%) und 10 Frauen (12,50%). (b) - [<25] - 1,245 (20.2%) [26 - 50] - 4,503 (72.9%) [51 - 64] - 420 (6.8%) [>65] - 10 (0.2%)
S1-13 - Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung	Das Unternehmen hat anzugeben, inwieweit seinen Arbeitnehmern Weiterbildung und Kompetenzentwicklung angeboten werden. (a) Prozentsatz der Arbeitnehmer, die an regelmäßigen Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen teilgenommen haben, diese Informationen sind nach Geschlecht aufzuschlüsseln; (b) Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden pro Arbeitnehmer, aufgeschlüsselt nach Geschlecht.	Quantitativ / Qualitativ	% und Stunden	(a) - % der Mitarbeitenden ohne offene Feedback-Gespräche (Erledigt/ Wartet auf Unterschrift/ Geplant/ Abgesagt) - 93% (b) - Durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden/ Gesamtzahl der Mitarbeitenden = 190,6/6178 = 0,031 Von 100 % der Teilnehmenden waren 28,9 % weiblich, 69,69 % männlich und 1,41 % machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht.

Tabelle 1. Die Gesamtzahl der Beschäftigten nach Anzahl der Beschäftigten, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und nach Ländern.

LAND	WEIBLICH		MÄNNLICH		GESAMT ¹³
	ANZAHL	% DER GESAMTZAHL	ANZAHL	% DER GESAMTZAHL	
Albanien	205	63,3%	119	36,7%	324
Österreich	53	31,0%	118	69,0%	171
Belgien	54	19,4%	215	77,1%	279
Kroatien	0	0,0%	2	66,7%	3
Tschechien	4	22,2%	12	66,7%	18
Dänemark	2	28,6%	5	71,4%	7
Estland	0	0,0%	3	100,0%	3
Finnland	2	28,6%	4	57,1%	7
Frankreich	205	25,0%	589	71,8%	820
Deutschland	529	27,6%	1.381	72,0%	1.918
Italien	137	18,6%	565	76,7%	737
Kosovo	1	2,9%	11	31,4%	35
Lettland	0	0,0%	4	100,0%	4
Litauen	2	22,2%	7	77,8%	9
Niederlande	31	16,1%	161	83,9%	192
Polen	37	15,3%	196	81,0%	242
Portugal	33	35,1%	59	62,8%	94
Rumänien	74	38,7%	108	56,5%	191
Serbien	0	0,0%	15	100,0%	15
Slowakei	1	14,3%	2	28,6%	7
Spanien	255	30,4%	568	67,6%	840
Schweden	41	24,1%	123	72,4%	170
Ukraine	14	15,2%	78	84,8%	92
Gesamt	1.680	27,2%	4.345	70,3%	6.178

¹³ Wenn die Spalte „Gesamt“ die Summe der Spalten „weiblich“ und „männlich“ übersteigt, bedeutet dies, dass die Differenz Personen darstellt, die ihr Geschlecht nicht angegeben oder den Fragebogen nicht ausgefüllt haben. Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden kann auch von der gemeldeten Anzahl der Beschäftigten abweichen, da für die Berechnung dieses KPI eine monatliche Summe verwendet wurde.

I-3.

Governance-Anforderungen

THEMENBEREICH	CSRD BILANZIERUNGSMETRIK	MASSEINHEIT	DATEN
G1-4 – Incidents of corruption or bribery	Das Unternehmen hat Informationen über Fälle von Korruption oder Bestechung während des Berichtszeitraums vorzulegen. (a) die Anzahl der Verurteilungen und die Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften, und (b) alle Maßnahmen, die ergriffen wurden, um gegen Verstöße gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung vorzugehen.	-	(a) 0 / 0 EUR (b) - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Compliance des ESG-Berichts. Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine wesentlichen Verstöße gegen die Verfahren und Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.
	Die erforderlichen Angaben müssen Fälle, an denen Akteure in seiner Wertschöpfungskette beteiligt sind, nur dann umfassen, wenn das Unternehmen oder seine Arbeitnehmer direkt beteiligt sind.	-	N/A

Anhang II - Sustainability Accounting Standards Board Angaben zur Offenlegung

THEMA	SASB ACCOUNTING KENNZAHLEN	KATEGORIE	MASSEINHEIT	IM BERICHT ANGEGEBENE DATEN
Energie-Management in Handel und Vertrieb	(1) Insgesamt verbrauchte Energie, (2) Prozentualer Anteil von Netzenergie, (3) Anteil der erneuerbaren Energien	Quantitativ	Gigajoule (GJ), Prozentsatz (%)	(1) 88.985 GJ (2) 50,44% (3) 28,2%
Datenschutz	Beschreibung des Ansatzes zur Ermittlung und Behebung von Datensicherheitsrisiken	Erläuterung und Analyse	n/a	Seiten 61-63
	(1) Anzahl der Datenschutzverletzungen, (2) Prozentsatz der personenbezogenen Daten (PII), (3) Anzahl der betroffenen Kunden	Quantitativ	Anzahl, Prozentsatz (%)	(1) 0 (2) 0% (3) 0
Vielfalt und Inklusion der Beschäftigten	Prozentuale Vertretung von Geschlecht und ethnischer Gruppen für (1) Management und (2) alle anderen Mitarbeitenden	Quantitativ	Prozentsatz (%)	(1) 23% Frauen (2) 70,4% Männer / 27,2% Frauen / 2,4% Nicht angegeben
	Gesamtbetrag der finanziellen Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Diskriminierung am Arbeitsplatz	Quantitativ	Angaben Währung	42.238 EUR
Arbeitsrechtliche Aspekte	(1) Durchschnittlicher Stundenlohn und (2) Anteil Mitarbeitende mit Mindestlohn	Quantitativ	Angaben Währung, Prozentsatz (%)	(1) 14,62 EUR (2) 0%
	(1) freiwillige und (2) unfreiwillige Fluktuationsrate für Mitarbeitende in Geschäften	Quantitativ	Rate	(1) 12,5% (2) 25%
	Gesamtbetrag der monetären Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Arbeitsrecht	Quantitativ	Angaben Währung	130.890 EUR
Produktbeschaffung, Verpackung & Vermarktung	Erträge aus Produkten, die von Dritten nach ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert wurden	Quantitativ	Angaben Währung	0%
	Erläuterung von Verfahren zur Bewertung und Bewältigung von Risiken und/oder Gefahren im Zusammenhang mit Chemikalien in Produkten	Erläuterung und Analyse	n/a	Im Jahr 2024 haben wir keine wesentlichen Mengen an Chemi- kalien eingesetzt. In den Produkti- onsstandorten, in denen Autolack- ierungen durchgeführt werden, halten wir uns an die Hersteller- standards für die an jedem Standort verwendeten Lackieranlagen. Darüber hinaus führen wir in jedem Produktionsstandort regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen durch, um sicherzustellen, dass sowohl externe (offizielle) als auch interne Sicherheitsvorschriften für die Handhabung und Lagerung von Lackiermaterialien eingehalten werden.
	Erläuterung von Strategien zur Verringerung der Umweltauswirkungen von Verpackungen	Erläuterung und Analyse	n/a	Wir versenden keine verpackten Produkte, z. B. Gebrauchtwagen, und versuchen, alle Verpackungen, die wir erhalten, zu recyceln.

SASB ACCOUNTING KENNZAHLEN	KATEGORIE	MASSEINHEIT	IM BERICHT ANGEGEBENE DATEN
Anzahl der: (1) Verkaufsstellen und (2) Vertriebszentren	Quantitativ	Anzahl	(1) 17 Verkaufsstellen (2) 2 Vertriebszentren
Gesamtfläche von: (1) Verkaufsflächen und (2) Vertriebszentren	Quantitativ	Quadratmeter (m²)	(1) 60.000 qm Verkaufsfläche (2) 100.000 qm Vertriebszentren



Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland
+4930201638360
info@auto1-group.com